RICHTFEST

Rund 150 Gäste feierten beim Richtfest des BSZ Konstanz den nächsten großen Bauabschnitt.

Seite 4



PREMIERE

Die Stiftung Lebenshilfe richtet ihre Veranstaltung in der neuen Scheffelhalle 2.0 aus.

Seite 10



EHRENAMT

Über 2.000 Rehe wurden durch die Reh-Rettung in den letzten zehn Jahren gerettet.

Seite 15

RADOLFZELL

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Zuverlässige Handwerker in der WOCHENBLATT-Region **Seite 25**

WWW.WOCHENBLATT.NET

SAMSTAG | 26. JULI 2025 | GESAMTAUFLAGE **89.506**

STANDPUNKT



Erlebnis Einkauf

Ach, ich erinnere mich so gerne noch an meine Kindheit zurück. Als ich mit meiner Familie nicht selten einen Tagesausflug von meinem Dorf in die nächstgrößere Stadt unternommen habe und dort auf große Einkaufstour ging. Gerade für mich als kleiner Steppke, der mit mancher Kleidung nicht zufrieden war, galt es als Segen, wenn eine Verkäuferin oder ein Verkäufer uns beriet, damit ich am Ende auch gut gelaunt den Laden verlassen konnte und später ein Eis bekommen habe. Leider geht dieses Erlebnis Einkaufen immer mehr verloren, wenn man sich die heutige Gesellschaft im Zeitalter von Onlineshops anschaut. Ich habe vor allem in meiner Generation das Gefühl, dass viele Leute einkaufsfaul geworden sind und sich nicht mehr gerne beraten lassen. „Das dauert jetzt schon viel zu lange. Wann gehen wir endlich?“, bekommt man dabei nicht selten zu hören. Dabei macht doch genau dies einen guten Verkäufer oder gute Verkäuferin im Einzelhandel aus. Nur hierdurch fühlt man sich im Laden wohl und bleibt dann dort auch in Zukunft gerne Kunde. Und nur dadurch sowie durch weitere Freizeitangebote in der Stadt bleibt ein Einkauf ein Erlebnis, das ich im Internet so nicht bekomme.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Steckt der Einzelhandel in der Klemme?

Die bevorstehenden Schließungen des Modegeschäfts Heikorn in Singen und des Kaufhaus Kratt in Radolfzell sowie die Insolvenz von Sport Müller in Singen sorgen für ein kleines Beben im Einzelhandel. Wie aber steht es um die genannten Unternehmen und was droht dem Einzelhandel?

von Philipp Findling und Juleda Kadrija

Singen/Radolfzell. Bei Heikorn sorgten neben steter Kostensteigerung auch eine sinkende Frequenz sowie höhere, bürokratische Auflagen laut Geschäftsführerin Bettina Kornmayer dafür, dass das traditionsreiche Modegeschäft am 10. Januar aufhört. „Wir verlieren hiermit nicht nur unseren Laden, sondern auch eine Familie“, bezieht sich die Geschäftsführerin auf ihr Personal, das Anfang Juli zuerst von der Entscheidung erfuhr. Vor allem für die Kunden wird dies ein bitterer Schlag sein, ist sich Kornmayer gegenüber dem WOCHENBLATT sicher. „Wir haben unser Sortiment sehr oft nach ihnen gestaltet sowie immer neue Dinge ausprobiert.“ Bereits nächste Woche werden die Abteilungen vom Untergeschoss in das Erdgeschoss verlagert, ehe man bei Heikorn schließlich Ende 2025 zum Räumungsverkauf aufruft. Der Mietvertrag, teilt Kornmayer mit, läuft noch bis Ende Januar. „Danach steht das Gebäude erstmal leer.“ Die Zukunft von ihr und ihrem Mann Thomas Kornmayer ließ die Geschäftsführerin offen.

Sport Müller hofft, dass es weitergeht

Anders ist die Situation bei Sport Müller. „Hier läuft seit Mitte Mai ein Insolvenzeröffnungsverfahren, worin eine vorläufige Eigenverwaltung angeordnet wurde“, erklärt Kilian Haus, Anwalt bei Buchalik Brommekamp, der Sport Müller und deren Geschäftsführer Alexander Kupprion in diesem Verfahren beratend vertritt. Bei diesem Sanierungsverfahren handelt es sich laut Haus um ein Insolvenzverfahren, bei dem die Geschäftsleitung des Unternehmens die Kontrolle über die Sanierung behält und unter Aufsicht eines Sachwalters agiert. „Die Arbeitnehmergehälter werden für drei Monate von einer Bank vorfinanziert und letztlich von der Agentur für Arbeit rückwirkend beglichen. Durch die Einsparung bauen wir eine 'Kriegskasse' für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen auf.“ Für das Geschäft hat dies laut Alexander Kupprion keine Auswirkungen. „Der Laden läuft ganz normal weiter.“ Die vollständige Sanierung sei deshalb notwendig, um das Unternehmen auch nach dem Verfahren weiter zu erhalten. Ob die Gläubiger den Sanierungskurs des Unternehmens mitgehen, entscheidet sich auf einer Gläubigerversammlung voraussichtlich im September. „Derzeit haben wir rund 14.000 Kundinnen und Kunden pro Monat“, sagt Alexander Kupprion, dessen Geschäft bis zu 50 Prozent der Frequenz in der Scheffelstraße ausmacht. „Würden wir am Ende auch schließen müssen, würde ein großes Ungleichgewicht zwischen Niedrig- und Mittelpreisen in Singen entstehen.“ Die Einkaufsstadt, stellt er klar, braucht die Frequenz, um auch weiterhin attraktiv für die Kunden zu bleiben. Für Sport Müller sei das aktuelle Verfahren laut Kilian Haus eine Möglichkeit, den eigenen Betrieb wieder zu verbessern. Auch Kupprion zeigt sich zuversichtlich, das Geschäft auch in Zukunft weiter betreiben zu können. „Wir sind alle sehr motiviert, dass es weitergeht, hoffentlich auch unter meiner Leitung.“



Die bevorstehenden Schließungen des Modegeschäfts Heikorn in Singen und dem Kaufhaus Kratt in Radolfzell sorgen im Einzelhandel der Region wieder für etwas Unruhe.

swb-Bilder: Philipp Findling/Juleda Kadrija

Verändertes Kaufverhalten

Für viele Einzelhändler in Singen ist das Standortmarketing ebenfalls ein wichtiger Faktor. Hier kommt Singen aktiv unterstützend zur Seite, wenn auch nur mittelbar, wie Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen erklärt. „Das bedeutet, dass wir vor allem durch Gespräche bei den betroffenen Unternehmen unterstützen.“ Der Austausch mit betroffenen Unternehmen erfolge ihrer Schilderung nach sehr früh. „Dabei hängt es auch immer individuell von der derzeitigen Situation des Unternehmens ab.“ Mit Blick auf die Einkaufsstadt Singen bezeichnet Kessler-Franzen die Schließung des Modegeschäfts Heikorn als „riesengroßen Verlust“ für die Stadt. „Das reißt eine sehr große Lücke, wenn traditionsreiche Unternehmen dicht machen müssen.“ Hierbei nennt Claudia Kessler-Franzen auch das Internet, geopolitische Einflüsse sowie die Inflation als Ursachen für die Lage des Einzelhandels und des geänderten Kaufverhaltens. Vor allem generationsübergreifende Unternehmen, betont Kessler-Franzen, mussten sich in den letzten Jahrzehnten durch ständig wechselnde Herausforderungen immer wieder neu erfinden. In Sachen Einkaufsverhalten spielen ihr zufolge auch die Prioritäten der Kunden eine tragende Rolle. „Viele Menschen machen es vor allem durch einen sehr sensiblen Umgang mit ihrem Einkommen abhängig, ob sie sich neue Kleidung oder Sportschuhe zulegen oder was generell für sie im Moment wichtig ist.“

Kratt schließt nach über 100 Jahren Betrieb

Erst im Frühjahr 2026, dafür aber nach mehr als einem Jahrhundert Geschäftstätigkeit wird das 1919 gegründete Traditionskaufhaus Kratt am Radolfzeller Markplatz schließen, wie Hermann Kratt, Geschäftsführer in der dritten Generation, bekanntgab. „Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, aber sie ist aus Altersgründen und nach reiflicher Überlegung gefallen“, erklärt Kratt. Generationen von Kundinnen und Kunden fanden hier persönliche Beratung, ein vielfältiges Sortiment und ein offenes Ohr – Werte, die laut Kratt im modernen Einzelhandel immer seltener geworden sind.

„Das Kaufhaus Kratt als echtes Kaufhaus ist eines der letzten seiner Art und damit für unsere Stadt ein wirkliches Alleinstellungsmerkmal“, teilte die Aktionsgemeinschaft Radolfzell (AG) auf Nachfrage des WOCHENBLATTs mit. Für die AG bleibt zu hoffen, dass Teile des Sortiments bei anderen Händlern in Radolfzell erworben werden, was somit eine Verschiebung der Kaufkraft vor Ort zur Folge hätte. „Es besteht aber die Gefahr, dass Kunden des Kaufhauses Kratt zukünftig fernbleiben, was negative Auswirkungen auf die gesamte Innenstadt hat“, heißt es weiter. Bezüglich des drohenden Leerstands sei die AG in regelmäßigem Austausch mit Oberbürgermeister Simon Gröger und der Wirtschaftsförderung. „Zudem haben wir mit dem Tourismus- und Stadtmarketing ein Mitglied im Vorstand, mit dem wir neue Ideen zur Belebung der Innenstadt schnell koordinieren und umsetzen können.“

- Anzeigen -



NEUE PRIVATPRAXIS IN SINGEN

Medizinische Behandlung mit mehr Zeit für die Patienten und eine Alternative sein für Menschen, die Wert auf Methoden der Naturheilkunde legen: Dieses Ziel verfolgt Dr. Rainer Waldschütz mit seiner neuen Privatpraxis nach der Schließung seiner kassenärztlichen Praxis. Damit schlägt er nach 30 Jahren ein neues Kapitel auf. **Seite 8**



50-JÄHRIGE-¬ EINGEMEINDUNG

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Doch die Geschichte dieser Gemeinde ist eigentlich die Geschichte dreier Orte, die auf weit mehr als ein halbes Jahrhundert zurückblicken können. Welche Geschichte dahinter steckt und was am Festakt alles geboten wird, gibt es zu lesen auf den **Seiten 11-13**



- Anzeigen -

Hölzle König
RESTAURANT
Singener Nordstadt
Pasta und Pizza zur Abholung für **9,90€** - Bestellung unter 07731/5918013

ENGLER · metzgerei ·

Angebote *vom 25.07. bis 31.07.2025*
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen: Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell, Wangen und Emmingen. www.engler-metzgerei.de

„Engler's" feine Mettwurst *Spitzenqualität* 100 g 1,69 €
Krakauer *mit feinem Kümmelgeschmack* 100 g 1,79 €
Bauernschinken *saftig und mild* 100 g 1,99 €
unser **Salat** *der Woche* **Lyonerwurstsalat** *auch mit Käse* 100 g 1,69 €
Hähnchenbrustfilet *frisch oder mariniert* 100 g 1,89 €
Kalbsschnitzel *zart, aus der Oberschale* 100 g 3,69 €
SAMSTAGSKNALLER am 26.07.2025 **Wienerle** 3 Paar, kaufen 2 Paar bezahlen
Unser Mittwochsangebot am 30.07.2025 **Puten-Cordon-Bleu** *gefüllt mit Putenschinken* 100 g 1,79 €

Von Montag, 11. August bis Freitag, 29. August hat unser Küchenpersonal Urlaub. Deshalb gibt es keinen offiziellen Mittagstisch. Die Mitarbeiter/innen in unseren Filialen halten für Sie eine schöne Auswahl aus der Heißtheke bereit.

Telefon: 07733/994930 | info@engler-metzgerei.de

SALE!
250 Paar Herrenschuhe, viele zum
1/2 PREIS
nur solange Vorrat reicht

LLOYD
SKECHERS
RIEKER
SIOUX
MEPHISTO
GALIZIO
TORRESI

!! ÖFFNUNGSZEITEN IM JULI + AUGUST
MO-SA: 10-13Uhr und 14-17Uhr
DONNERSTAG: RUHETAG

Wöhrle SCHUHHAUS





Für glückliche Geburtstagskinder!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Kein Wochenblatt erhalten?

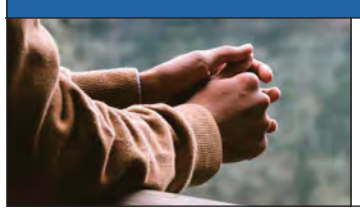


Rufen Sie gerne an unter **07731/880088**

WOCHENBLATT

Nehmen Sie sich die Zeit zum Trauern.

Wir kümmern uns um alle Abläufe.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de



Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:
110

Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuernotfällen:
112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: +49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 08000/ 22 55 530
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen" 116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle: +49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): **030 120 741 82**

Die **Babyklappe Singen** ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz: +49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): **+49(0)7774/ 213 14 24**

Tierrettung Südbaden e.V.
(Tierambulanz): **+49(0)160/ 518 77 15**

Tierarzt-Notdienste
26.07.2025: Dr. Oberwittler **+49(0)7738/327**
27.07.2025: Storm und Flieder **+49(0)7739-661**

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !
WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im …
A³B³C SÜDWEST · BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen · ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT

LIEBE VEREINE & INTERESSENGEMEINSCHAFTEN

Ihr seid wichtig für unser gesellschaftliches Miteinander – und habt deshalb auch bei uns wieder eine Plattform:

AB SOFORT veröffentlichen wir eure Vereinsmeldungen auf unserer Homepage ***und das kostenlos!***

+ ZUSÄTZLICH von der Redaktion ausgewählt, eine kleine Anzahl von Meldungen auf Lokalseite „Seite DREI" in der Printausgabe.

sicher in der **Printausgabe** erscheinen:
Hierzu Kontakt an Frau Salamon: **m.salamon@wochenblatt.net**
zum günstigen LOKAL-TARIF!

So sendet ihr uns eure **Meldung**:
Bild + Vereinslogo + **Kontaktdaten!!** einfach an: **vereine@wochenblatt.net**

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Handwerkstradition seit 1907

NEU ANGEBOT GÜLTIG VON SAMSTAG BIS FREITAG NEU

Lyoner, mild und fein, auch als Paprika-, Pfeffer-, Brokkoli-, Kräuter-, Ketchup- und Stuttgarter Lyoner 100 g 1,28
Bratwurst im Sulzrand herzhaft gewürzt, fein aufgeschnitten oder als Vesperscheiben 100 g 1,55
Mett-/Teewurst fein, aus eigener Herstellung 100 g 1,28
Rumpsteak/Roastbeef zart gelagert – der Hit für den Grill 100 g 3,58
Rinderrollbraten aus der Keule, fein gefüllt mit Röstzwiebeln, Petersilie und geräuchertem Speck 100 g 1,75
Fleischkäsbrät zum Selberbacken im Aluförmchen 300 g, 500 g, 800 g, 1000 g oder 1500 g 100 g 0,99

Leistungsträger für die Energiewende

Die Energiewende im Landkreis vor allem durch die Solarenergie ist weiterhin in aller Munde. Hiervon verschaffte sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung am 16. Juli bei seinem erstmaligen Besuch des Solarparks Steißlingen einen Eindruck.

von Philipp Findling



Hand auflegen für die Energiewende (von links): Marco Reinhold, Thomas Schneider, Nicole Grießmann (alle Wattner Sun Asset), Benjamin Mors, Andreas Jung, Anke Nolte (Wattner) und Reinhard Racke. *swb-Bild: Philipp Findling*

Steißlingen. Betrieben wird der im Mai 2020 auf einem ehemaligen Kiesabbaugebiet in Betrieb genommene Solarpark von der Firma Wattner SunAsset aus Köln, die neben der in Steißlingen noch über 100 weitere Anlagen dieser Art in Deutschland betreibt. Der Park in Steißlingen verfügt auf einer Fläche von 16,6 Hektar laut Marco Reinhold, technischer Betriebsführer der Firma Wattner, über 35.000 Solarmodule mit einer Gesamtleistung von 9,92 Megawatt. „Mit seiner Leistung von rund zehn bis zwölf Millionen Kilowattstunden pro Jahr könnte dabei mit einem Verbrauch zwischen 3.000 und 4.000 Kilowattstunden pro Privathaushalt fast 80 Prozent der Steißlinger Bevölkerung mit Solarstrom versorgt werden."

Ein Thema, was der Firma Wattner auch beim Solarpark Steißlingen Sorgen bereite, sind die Bereiche Speicher und Vergütung. „Es würde Sinn machen, Strom, den wir nicht einspeisen können, zu speichern. Doch wir dürfen nur zehn Megawatt produzieren und nicht noch einmal zehn Megawatt zusätzlich speichern", erklärte Marco Reinhold. Für Andreas Jung wenig verständlich. „Das schmälert die Akzeptanz in der Bevölkerung."

Auch die Gemeinde Steißlingen selbst profitiert vom Solarpark, wie Bürgermeister Benjamin Mors verriet. „Durch eine kommunale Teilhabe gehen so 0,2 Cent pro Kilowattstunde direkt in unsere Gemeindekasse." Hierbei komme man derzeit auf bis zu 20.000 Euro für die Gemeinde, die über die Bundesnetzagentur abgerechnet werden. „Hiermit konnten wir kürzlich den Spielplatz an der Torkel realisieren", so Mors. Der Bau des Solarparks, erzählte der Bürgermeister, sei gut verlaufen, genauso wie die Zusammenarbeit mit der Firma Wattner. „Rund sieben Megawattstunden pro Jahr bei einer Versorgungsquote von 85 Prozent würde die Anlage an private Haushalte in der Gemeinde liefern", erklärte Mors.

Neben den positiven Aspekten der Solaranlagen, hat die Firma Wattner aus verschiedensten Gründen noch Bedenken, was Anke Nolte, Leiterin Projektentwicklung bei Wattner SunAsset, nach der Führung anmerkte. Gerade in Sachen Flächenverbrauch betonte sie, dass dieser hin und wieder durch die Vorgaben für Ausgleichsmaßnahmen verdoppelt würde. „Zudem wünschen wir uns vor allem im Bereich Digitalisierung und Netztransparenz mehr Fortschritt, damit wir unsere Netze effektiv nutzen und ausbauen können." Andreas Jung selbst ist der Ansicht, dass Agri-Photovoltaik ebenso Sinn hat wie Floating-PV, sprich die Nutzung von Photovoltaik auf Gewässern. Als Beispiel hierfür nannte er den nahegelegenen Baggersee, der so genutzt werden könnte, und Landwirte, die auf die Halter ihrer Hagelnetze gerne Solarzellen bauen möchten. „Hierdurch könnte zudem der kritische Punkt des Flächenverbrauchs abgemildert und Flächen doppelt genutzt werden."

Als weiteren Schritt in Richtung Energiewende führte der CDU-Abgeordnete das von der Bundesregierung kürzlich auf den Weg gebrachte Solarspitzengesetz an, durch das Stromnetze bei hoher Solarstromerzeugung entlastet werden sollen. „Hierdurch soll die Vergütung auch dann erfolgen, wenn der Solarstrom auch wirklich genutzt werden kann." Dann gebe es auch mehr Akzeptanz.

Nachrichten der Vereine

Öhningen. Am Sonntag, 2. August, lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri zur leichten Grenzgänger-Wanderung am Rheinufer den Rebhang hinauf in den Staffelwald hinein ein. Auf schönen Pfaden kommt die Gruppe zur Bibermühle und auf kleinem Pfad am Rhein entlang zurück. Zum Abschluss mit Erfrischung im Rhein, wozu der Schwarzwaldverein bittet, Badesachen, Trinken und Vesper mitzubringen. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Parkplatz Friedhof Öhningen oder um 9 Uhr am Parkplatz Rheinuferpark in Gailingen. Anmeldungen sind bis 31. Juli bei Silke Schäfer unter 0157/5776 6934 möglich.

Radolfzell-Stahringen. Am Samstag, 16. August, um 20.30 Uhr erwartet alle Besucher ein besonderes Highlight am Flugplatz in Stahringen. Dann nämlich spielt „Juice Cocker" alias Mario Maucher mit seiner Band im Hangar und versetzt sein Publikum charmant in die „gute alte Zeit", als Joe Cocker mit seinen Welthits Musikgeschichte geschrieben hat. Karten sind auf edsr.info/event/ erhältlich.

Ein besonderes Jubiläum mit neuen Akzenten

Stockach. Seit 35 Jahren bereichern die Stockacher Meisterkonzerte das kulturelle Leben der Stadt. Das Programm für die Spielzeit 2025/2026 verspricht erneut viel Abwechslung, musikalische Höhepunkte und zwei besondere Neuerungen.

„35 Jahre – das ist immerhin mehr als die Hälfte meines Lebens, das ich mit den Stockacher Meisterkonzerten verbringen durfte. Und ich freue mich auf jede neue Saison wie auf die erste", sagt Georg Mais, künstlerischer Leiter der Konzertreihe.

Zwei besondere Premieren

Neben dem gewohnten Spielplan gibt es in dieser Saison zwei Änderungen, die besonders hervorstechen. „Das Konzert am 5. Dezember findet zum ersten Mal in der Eingangshalle des Möbelhauses Stumpp statt", berichtet Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier. „Wir standen vor einer räumlichen Herausforderung und konnten diese durch die Verlegung ins Möbelhaus wunderbar lösen. Gleichzeitig kam die Idee dem Wunsch der Familie Dick entgegen, in Stockach sichtbarer zu werden."

Eine weitere Neuerung betrifft das Konzert am 1. Februar 2026. Zum ersten Mal ist hier die Stadt Stockach selbst Veranstalterin – gemeinsam mit der Bodensee-Philharmonie. Das Konzert findet wie gewohnt im Festsaal des Pestalozzi Kinderdorfs in Wahlwies statt. Auf Wunsch vieler AbonnentInnen wurde der Beginn auf 16 Uhr gelegt.

Die Saison startet am Donnerstag, 26. September 2025, im Bürgerhaus Adler Post in Stockach mit einem Kammermusikabend. Der Violinist Andreas Janke und Pianist Benjamin Engeli präsentieren Werke von Mozart bis zur Carmen-Fantasie von Bizet.

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucherinnen und Besucher am Nikolaustag, 5. Dezember, im Möbelhaus Stumpp. Das Ensemble „Musik der Raritäten" – bestehend aus Andreas Schablas (Klarinette), seiner Tochter Hannah Elisabeth Schablas (Viola) und Keiko Hattori (Klavier) – spielt unter anderem das Kegelstatt-Trio von Mozart und eine Carmen-Fantasie.

Zum Abschluss gibt es am Sonntag, 8. März 2026, ein Konzert für Kinder und Familien mit SchülerInnen des Schulverbunds Nellenburg. Beginn ist um 16 Uhr. Dieses Konzert ist nicht Teil des Abonnements. „Mozart bis Bizet, Carmen, Karneval, Ravel und südamerikanische Rhythmen – die kommende Saison soll ein Genuss für alle Sinne sein", so Georg Mais.

Diego Lazari und Juleda Kadrija



Die Beteiligten freuen sich auf die bevorstehenden Meisterkonzerte. *swb-Bild: Juleda Kadrija*

Eine stetige Interaktion mit der Natur in der Villa Bosch

Radolfzell. Ein sommerlicher Freitagabend, 18. Juli, an dem wieder einmal zahlreiche Besucher der Einladung zur Vernissage einer fulminanten Ausstellung des Kunstverein Radolfzell e.V. in die Villa Bosch folgten – sehr zur Freude des ersten Vorsitzenden Dr. Wolff Voltmer, der herzlich begrüßte und zur Einführung in eine außergewöhnliche Ausstellung mit dem Kunsthistoriker und künstlerischen Beirat des Vereins Dr. Andreas Gabelmann einlud.

ARCHAISCH – ORGANISCH Skulpturen von Pi Ledergerber und Malerei und Zeichnungen von Dieter Konsek. Schon der Ausstellungstitel weckt Assoziationen, auf die Gabelmann mit den Ausführungen zu Kunst und Natur, Natur und Kunst und die Impulsgeber für eine künstlerische Ausdrucksform einging. Er erläuterte, dass der Kunstverein mit Pi Ledergerber und Dieter Konsek zwei aktuelle Positionen präsentiert, die in ihrem Schaffen den Dialog zwischen Naturbetrachtung und bildnerischer Schöpfung sowie den Einsatz von Naturmaterialien zum Thema ihrer Arbeit machen.

Das grundsätzliche Konzept des Kunstvereins Radolfzell – die Werke zweier Künstler im Spannungsfeld einer Ausstellung - wurde abschließend in der folgenden Zusammenfassung von ARCHAISCH – ORGANISCH verdeutlicht. Dr. Andreas Gabelmann führte aus: „In unserer Ausstellung agieren Pi Ledergerber und Dieter Konsek in einer stetigen Interaktion mit der Natur, mit ihren strukturellen Bedingungen, ihren sinnlichen Erscheinungsformen und ihrem elementaren Potential. In den Skulpturen, Gemälden und Zeichnungen entfaltet sich eine Vielschichtigkeit zwischen Archaik und Organik, zwischen der ursprünglichen Form und dem lebendigen Ausdruck. Ledergerber hinterfragt virtuos die gängige Vorstellung von Steinskulptur als Medium von Schwere, Masse und Stabilität. Konsek lotet kühn und überzeugend die Möglichkeiten der Zeichnung und Malerei neu aus. In den historischen Räumen der Villa Bosch finden beide Künstler zu einer ebenso spannungsreichen wie stimmigen Synthese."

Die Ausstellung ist bis zum 7. September 2025 von Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Pressemeldung



Eine ganz besondere Ausstellung des Kunstvereins Radolfzell kann seit dem 18. Juli mit ARCHAISCH - ORGANISCH in der Villa Bosch bewundert werden. *Rainer Schlegel*

Die ganze Woche, aktuelle Nachrichten und Berichte, aus den Städten und Gemeinden auf: WWW.WOCHENBLATT.NET oder QR-CODE

Richtfest für das Berufsschulzentrum: So geht es mit dem Bau weiter

Mit einem Richtfest ist der nächste große Bauabschnitt des Berufschulzentrums gefeiert worden. Rund 150 Gäste feierten im Rohbau. Das Projekt setzt neue Maßstäbe für die Bildung im Land. Aktuell ist die Finalisierung des Projektes für das Jahr 2028 geplant.

von Tony Marquardt

Konstanz. Direkt gegenüber des Bahnhofs Petershausen wächst das Zentralgebäude des Berufsschulzentrums in die Höhe. Seit dem Projektstart 2020 ist mittlerweile mehr als die Hälfte der geplanten Bauzeit vergangen. Das Landratsamt Konstanz als Bauträger hat am Dienstagnachmittag, 22. Juli, zum traditionellen Richtfest geladen. Dort wurde die Fertigstellung des Rohbaus und die Errichtung des Dachstuhls gefeiert. Schon von weitem war der festlich geschmückte Richtbaum zu sehen.

Fest im Rohbau

Anschließend versammelten sich die geladenen Gäste im Rohbau der späteren Kantine beziehungsweise der Verwaltung. Landrat Zeno Danner würdigte in seiner Ansprache die Bedeutung des Projekts für die gesamte Region. „Für eine starke Region brauchen wir eine starke Wirtschaft. Und die wiederum braucht gut ausgebildete Nachwuchskräfte“, betonte Danner. Der Landkreis investiere mit dem neuen Schulzentrum gezielt in die Bildung junger Menschen und damit in die Zukunftsfähigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität der Region.

Ein zentrales Anliegen des Großprojekts ist es, moderne Lern- und Arbeitsbedingungen trotz des laufenden Schulbetriebs zu schaffen. Möglich wird das durch die enge Zusammenarbeit mit der Zeppelin-Gewerbeschule, die den fortschreitenden Abriss der alten Gebäude sowie den parallelen Neubau aktiv mitgestaltet. Schulleiter Marco Junge freute sich über den Fortschritt: „Es ist schön zu sehen, wie die Vision eines attraktiven Campus mit jedem Tag mehr Wirklichkeit wird und die gesamte Schulgemeinschaft sich auf ihre neue Schule freut.“

Schauspiel statt Rede

Junge und sein Amtskollege Martin Pohlmann-Strakhof von der Wessenberg-Schule boten anstelle einer Rede ein kurzes Schauspiel dar und sorgten für gute Laune im Saal. Pohlmann-Strakhof konnte guter Laune sein, denn auch die Wessenberg-Schule in Konstanz wird vom Bauprojekt profitieren. Im Zuge der kommenden Bauphase Nord wird sie moderne Räume im neuen Schulzentrum beziehen. Der Schulleiter blickt erwartungsvoll auf den Umzug: „Auch wenn es noch ein paar Jährchen dauern wird – wir freuen uns auf eine Schule mit hoher Aufenthaltsqualität, mit sehr guten Lern- und Arbeitsbedingungen, auf eine Schule, die Zukunft atmet.“ Der Abschied vom idyllischen Standort am Seerhein werde angesichts der neuen Perspektiven wohl leichter fallen.

Das neue Zentralgebäude wird die Mensa, Verwaltung, Lehrerzimmer und zusätzliche Unterrichtsräume unterbringen. Bereits Ende des vergangenen Jahres wurde das erste Werkstattgebäude fertiggestellt. Trotz eines verzögerten Baubeginns beim Zentralgebäude liegt der aktuelle Bauabschnitt im vorgesehenen Zeitplan. Der Rohbau soll bis September 2025 abgeschlossen sein, während parallel das zweite Werkstattgebäude entsteht. Das wird dann die Heimat der Zeppelin-Gewerbeschule.

Nachhaltigkeit als Ziel

Einen besonderen Wert legte das Landratsamt auf die nachhaltige Bauweise der Schule. „Von Anfang an war das Ziel, die Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen in Gold zu bekommen. Und das werden wir auch schaffen“, so Danner. Als Beispiel nannte der Landrat ein Kühl- und Heizsystem, das durch die Heizungsenergie im Winter einen großen Eisblock entstehen lässt. Dieser kann im Sommer dann wiederum als Kühlmittel verwendet werden.



Der Rohbau und der Dachstuhl stehen. Nun stehen die Feinarbeiten beim Bau des neuen Berufsschulzentrums an. *swb-Bild: Tony Marquardt*

Zonta ehrt vier erfolgreiche Frauen



Prof. Dr. Andreas Bertsch (von links), Teresa Gerberich, Cora Mattes, Leonie Siegmund, Eva Krause, Dr. Ulrike Roczyn und Karyna Zozulina bei der Preisverleihung. *swb-Bild: Zonta Club Hegau-Bodensee*

Landkreis Konstanz. Im Rahmen des Women in Business Leadership Award konnte der Zonta Club Hegau-Bodensee vier beeindruckende Bewerberinnen erleben - jede mit einem außergewöhnlichen Lebensweg, großem Engagement im Ehrenamt und herausragenden Leistungen an Hochschule und Universität.

Gewonnen hat Karyna Zozulina, deren Lebensgeschichte berührt: Sie studierte an der Kyiv National Economic University in der Ukraine. Ein Auslandssemester führte sie nach Konstanz an die Universität - der Beginn einer neuen Zukunft. Nach dem Ausbruch des Kriegs zwischen der Ukraine und Russland blieb sie am Bodensee und engagiert sich seither mit Herzblut für ihre Ziele und ihre Mitmenschen.

Der Zonta Club Hegau-Bodensee zeigte sich stolz, so inspirierende Frauen unterstützen zu dürfen.

Die weiteren Preisträgerinnen Teresa Gerberich, Leonie Siegmund (Hochschule Konstanz) und Cora Mattes (Universität Konstanz) haben in diesem Jahr den Anerkennungspreis des Zonta Club Hegau-Bodensee für besondere Leistungen und sozialem Engagement erhalten.

Pressemeldung

Sommerambulanz der Hebammen

Kreis Konstanz. Auch in diesem Jahr wird über die Sommerferien, zwischen dem 24. Juli und dem 12. September, die reguläre Hebammen Ambulanz durch die Sommer Ambulanz ersetzt. Die Betreuung und Begleitung von Schwangeren und Wöchnerinnen findet erstmals an zwei Standorten statt: Jeweis montags und donnerstags in den Räumen von Radofine in Radolfzell sowie donnerstags im Start. Singen des Sozialdiensts katholischer Frauen. Das Angebot richtet sich an Eltern, die Hebammenhilfe benötigen, deren Hebamme sich im Urlaub befindet. Termine sind unter 07732/3027910 oder an koordination@hgz-radolfzell.de möglich. Pressemeldung

- Anzeige -



Mit Energie in die Zukunft

Bei strahlendem Sonnenschein feierte der Eigeltinger Kindergarten „Löwenzahn“ am Samstagvormittag, 19.Juli, ein bemerkenswertes Doppel-Ereignis: das diesjährige Sommerfest wurde mit einem „Forscherfest“ verknüpft, bei dem die Eltern und ihre Kinder an verschiedenen Stationen auf dem schönen Gartengelände das Thema „Energie“ selbst erkunden konnten.

von Bernhard Grunewald



Zahlreiche Eltern und Kinder beteiligten sich beim „Forscher-Sommer-Fest“ im Eigeltinger Kindergarten „Löwenzahn“, welches spannende „Forscherstationen“ und Mitmachgelegenheiten bot.
swb-Bild: Bernhard Grunewald

Eigeltingen. So gab es „Forscherstationen“, die zum „Papierraketen-selber-basteln-und-starten-lassen“ und zur „Entdeckung eigener Körper-Energie beim Hindernislauf“ einluden, ebenso zur „Erforschung der Schwerkraft“ eines Balls, der schwungvoll in sein Ziel bugsiert werden musste. Die Kinder konnten auch eine „Solarenergie-Station“ bestaunen, welche ein kleines Karussell, ein Mini-Fahrrad und den Propeller eines Modellflugzeugs zum Laufen brachte. Nebenan wurden selbstgemalte Windrädchen gebastelt, um die Ecke ein Schleuderball oder eine „Ballonrakete“ in Bewegung gesetzt. Wenn die Kinder vier Stempel an den verschiedenen Stationen gesammelt hatten, bekamen sie ein Forscherdiplom für ihre Entdeckungen.

Die Neugier und das Interesse der Kinder am Entdecken und Experimentieren bereits im Vorschulalter zu wecken und sie spielerisch und altersgerecht an die Themenfelder Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) heranzuführen - diese Idee und Initiative in Form von „MINTmachtagen“ geht von der gemeinnützigen Berliner „Stiftung Kinder forschen“ aus und wird regional vom Fortbildungsanbieter „Schülerforschungszentrum Singen“ (SFZ) unterstützt. Stefanie Axamit ist dort zuständig für Netzwerkarbeit, koordiniert Fortbildungsangebote an pädagogische Fachkräfte von Kita, Grundschulen und Hort im Landkreis Konstanz und wird dabei von der Werner und Erika Messmer-Stiftung aus Radolfzell unterstützt. „Ich bin ganz begeistert vom Engagement des Kindergartens Löwenzahn“, so Axamit, die dem Team der Einrichtung als sichtbares Zeichen für die großartige Arbeit im Bereich der frühen MINT-Bildung eine Zertifizierungs-Plakette der Berliner Stiftung als „ein Haus, in dem Kinder forschen“ unter Lob und Beifall überreichte. Leiterin Nicole Preisendörfer hob bereits in ihrer Begrüßung der zahlreichen Eltern und Kinder hervor, wie bedeutsam „eine gute Wohlfühl-Energie in unserer Gemeinschaft ist - für unser Leben brauchen wir diese zwischenmenschliche Energie“. Ihr Dank galt allen im Team für die wichtige Arbeit im Vorfeld des „Forscher-Sommer-Fests“, insbesondere Sabrina Reutebuch für Ihr Engagement im Bildungsfeld „Kinder forschen“ sowie Patricia Hermann bei der gemeinsamen Entwicklung und Realisierung der Forscherstationen.

Künstlerische und bunte Keramikvielfalt

Moos. Schüsseln, Figuren, Vasen und viele weitere Formen und Ausstellungsstücke begeisterten Kunst- und Keramikfans in der Gemeinde Moos. Zum Iznanger Töpfermarkt stellten Künstlerinnen und Künstler an über 70 Ständen ihre Ausstellungstücke zur Schau und zum Verkauf.

Von praktisch bis künstlerisch

Dabei gab es Keramik von praktischem Küchengeschirr bis bunten Vasen und fragilen Figuren, die von Künstlern aus Deutschland sowie aus neun europäischen Ländern in der Iznanger Straße an diesem Wochenende angeboten wurden. Direkt neben dem Töpfermarkt gab es eine Ausstellung zu sehen, in der Stücke für den internationalen Nachwuchspreis für Keramik zum Thema „Kontraste/contrasts“ präsentiert wurden.

Die Auszeichnung wurde bereits zum vierten Mal vergeben. Der Preis wird von der Helmuth Rohde GmbH mit 3.000 Euro gesponsert, was auch dem Preisgeld entspricht. Außerdem gibt es den Iznanger Keramikpreis für Aussteller, der bereits schon seit 18 Jahren auf dem Töpfermarkt vergeben wird. Bei diesem gibt es Preisgelder für die ersten drei Plätze von circa 600 Euro, 500 Euro und 400 Euro. Sebastian Ridder



Beim Iznanger Töpfermarkt gab es wieder vieles an Keramik zu entdecken. *swb-Bild: Sebastian Ridder*

Tanzwerkstatt „Fair und cool“ gewinnt Gold-Medaille

Mühlhausen-Ehingen/Heilbronn. Vom 9. bis 12. Juli fanden die Landesspiele Baden-Württemberg der Special Olympics in Heilbronn und Neckarsulm statt – ein vier Tage langes, inklusives Sportfest mit über 1.100 Athletinnen und Athleten, die in 18 verschiedenen Sportarten an den Start gingen.

Stolz und Freude gibt es bei Mädchen der Mädchentanzwerkstatt vom SBBZ Haus am Mühlebach, die erstmals in der Kategorie „Speciality: Team Unified“ an den Start gingen. Bei diesem besonderen Wettbewerb tanzen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam – „mit wenig Regeln“ und im Team, das aus Athletinnen mit Beeinträchtigungen und Unified Partnerinnen ohne Beeinträchtigungen besteht.

Am Mittwoch, 9. Juli, begeisterten die Mädchen auf der „Open Stage“, am Donnerstag sowie Freitag folgten die offiziellen Wettbewerbstage. Hier wurde zweimal getanzt, beide Durchgänge wurden bewertet und die Punktzahlen am Ende zusammengezählt. Mit beeindruckenden 693 Punkten in der höchsten Klasse, der Klasse C, erzielte die Tanzgruppe „FAIR und COOL“ gemeinsam mit ihren „Unified Partnerinnen“ – drei engagierten Mädchen der Realschule des Anne Frank Schulverbunds Engen – die höchste Punktzahl und durfte sich somit über die Goldmedaille freuen.

Dieses Erlebnis war für alle Beteiligten unvergesslich – ein Moment voller Freude, Stolz und Gemeinschaft. Die Goldmedaille für die Mädchen von „FAIR und COOL“ ist ein Beweis für Mut, Teamgeist und die Kraft des gemeinsamen Miteinanders. Pressemeldung



Riesengroße Freude bei den Mädchen der Mädchentanzwerkstatt „Fair und cool“ vom SBBZ Haus am Mühlebach und ihren „Unified Partnerinnen“ – drei engagierte Mädchen der Realschule des Anne Frank Schulverbunds Engen. *swb-Bild: SBBZ Haus am Mühlebach*

Musikernachwuchs begeistert Freunde und Familien



Auf reichliches Interesse stieß das Jugendkonzert des Musikvereins Bietingen im Schulhof.
swb-Bild: Musikverein Bietingen

Gottmadingen-Bietingen. Eine Konzertbühne für den musikalischen Nachwuchs der Musikvereine aus Bietingen, Gottmadingen, Randegg und Thayngen sowie deren Familien schuf der Musikverein Bietingen jüngst auf dem Bietinger Schulhof. Unter dem schattigen Blätterdach der Bäume herrschte eine familiäre und gemütliche Atmosphäre, bei der die Eltern, Großeltern und Geschwister den jungen Musikerinnen und Musikern zuhören konnten.

Stolz zeigten die musikalische Früherziehung und die Flötenkinder des Musikvereins Bietingen, wie viel Spaß und Freude an der Musik schon in ihnen steckt. Mit selbstgebastelten Trommeln und einstudierten Tänzen und Liedern gaben sie diese direkt an das Publikum weiter. Beide Gruppen werden mit viel Engagement von Natalie Franke und Nadine Nebel geleitet.

Im Anschluss übernahm das Jugendorchester der Musikvereine Gottmadingen, Bietingen, Randegg und Thayngen die Bühne. Unter der Leitung von Dirigent Mario Franke und unterstützt von Natalie Franke und Victoria Liehn präsentierten die jungen Musikerinnen und Musiker ihre Freude am Zusammenspiel verschiedener Instrumente und ernteten stolzen Applaus. Der Abend klang bei Würstchen und Getränken in gemütlicher Runde auf der Wiese aus.

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, nach den Sommerferien in die verschiedenen Gruppen hineinzuschnuppern. Im Bietinger Probelokal neben der Grundschule findet mittwochs um 14.40 Uhr und 15.30 Uhr die musikalische Früherziehung statt, die Flötengruppe trifft sich donnerstags um 17 Uhr, das Jugendorchester der vier Vereine probt dienstags ab 17 Uhr. Im Vereinsheim an der Biber spielt und bastelt donnerstags um 18 Uhr außerdem die Jugendgruppe ohne Instrumente.

Pressemeldung

Die Höri erhält ein Streetballfeld

Die Basketball-Gemeinschaft auf der Höri erfährt in letzter Zeit eine steigende Nachfrage. Nun erhält die Basketballgruppe des TuS Iznang nach Beschluss des Gemeinderats vom 3. Juli bald ein eigenes Streetballfeld, um dafür nun auch ein Angebot zu schaffen.

von Philipp Findling

Moos-Iznang. „Viele Möglichkeiten zum Ausüben dieser Sportart gibt es auf der Höri leider nicht“, erklärt Bürgermeister Patrick Krauss im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Zudem seien viele mögliche Spielflächen für die Spielerinnen und Spieler nicht frei zugänglich oder nicht im Eigentum der Gemeinde.

Wachsende Popularität

Die Basketball-Community auf der Höri zähle laut Gemeinde derzeit 90 Spielerinnen und Spieler, die überwiegend Jugendliche sind. „Vor allem aufgrund der Kooperation mit einigen Grundschulen auf der Höri haben wir viele Kinder und Jugendliche für den Basketball begeistern können“, sagt Frank Guth, einer der Abteilungsleiter der Basketballabteilung des TuS Iznang.

Da jedoch trotz Fertigstellung der neuen Sporthalle im Mooswald im Jahr 2020 die Basketballabteilung seit dessen Gründung 2021 auch im Sommer eine Möglichkeit zum Trainieren im Freien benötigte, habe laut Krauss der TuS Iznang vor kurzem Kontakt zur Gemeinde aufgenommen, um sich für ein Streetballfeld stark zumachen.

„Hierbei erwies sich die Standortsuche als schwierig, vor allem in den Wohngebieten“, so Patrick Krauss. „Wir hatten uns Felder angesehen, die jedoch qualitativ nicht für die Sportart geeignet waren“, erzählt auch Guth. „Zudem spielte die Lärmbelästigung hierbei eine entscheidende Rolle.“

Spielfeld aus Tartanpuzzlen

Nun habe man jedoch mit der Verlängerung zum Kunstrasenplatz hin am Iznanger Sportplatz im Mooswald eine passende Lösung gefunden. „Ein Vorteil für uns ist dabei, dass wir schon einen Hochzaun als Abgrenzung zum Kunstrasenplatz haben“, erläutert Patrick Krauss. Zudem hat die Fläche den Vorteil, dass es den gewünschten freien Zugang sowie ausreichend Parkmöglichkeiten bietet. Hier soll in naher Zukunft nun bei Kosten von rund 35.000 Euro, die laut Krauss für 2026 in die Haushaltsplanung miteinfließen sollen, ein 16 mal 14 Meter großes Streetballfeld entstehen. Die Spielfläche selbst wird dem Bürgermeister zufolge aus blauen Tartanpuzzlen bestehen, die ineinandergefügt am vorgesehenen Standort angebracht werden. Zudem soll es auch Sitzmöglichkeiten neben dem Spielfeld geben. Die Freude darüber ist auch bei Frank Guth sehr groß. „Hiermit werden wir nun bald die Möglichkeit haben, auch draußen unserem Sport nachgehen zu können.“



So soll das Streetballfeld samt Sitzmöglichkeiten nördlich des Kunstrasenplatzes im Mooswald aussehen. *swb-Bild: Frank Guth*

Großes Interesse an Steinzeithöhlen



Dr. Yvonne Tafelmaier (Mitte) und Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald bei der Führung am Petersfels und Drexler-Höhle im Brudertal bei Engen. *swb-Bild: Karin Pietzek*

Engen. Der Andrang am Donnerstag, 17. Juli, im Brudertal bei Engen war bemerkenswert. Mehr als 100 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung des Hegau Geschichtsvereins und des Amtes für Geschichte und Kultur des Landkreises Konstanz, sich über die altsteinzeitlichen Rentierjäger, die im Brudertal ihre Jagdlager errichteten, zu informieren.

Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald führte bei diesem archäologischen Spaziergang zur bekannten Petersfelshöhle, wo er über die hochspezialisierten Menschen, die hier vor etwa 15.000 Jahren Rentiere jagten, ihre Beute verarbeiteten und wohl auch Feste feierten, berichtete. Die Archäologin Dr. Yvonne Tafelmaier vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart stellte die neuesten Ergebnisse der seit 2021 wieder aufgenommenen Feldforschungen im Brudertal - Petersfels und Gnirshöhle - und an der unterirdischen Drexlerhöhle vor, die nur wenig entfernt vom Petersfels liegt.

Geophysikalische Untersuchungen und die ersten Ausgrabungen lassen dort einen großen Hohlraum vermuten, der seit Ende der letzten Eiszeit erhalten blieb und daher ein besonders wertvolles archäologisches und klimageschichtliches Archiv darstellt.“Spannend“ und „hochinteressant“ war die einhellige Rückmeldung der interessierten Zuhörerschar, die die Führung bei bestem Sommerwetter genoss. Pressemeldung

Seit 30 Jahren Kioskpächter

Gottmadingen. Seit 1995 ist Markus Bacher Pächter des Kiosks im Höhenfreibad Gottmadingen. Trotz Hindernissen wie die Sanierung des Höhenfreibades im Jahr 2015 oder die Corona-Pandemie betreibt Bacher weiterhin mit Freude seinen Kiosk. Gemeinsam mit seinem Team sorgt er für ein reichhaltiges Angebot an Essen und Trinken. Jährlich kommen viele Besucher*innen und Stammgäste zum Frühstücken, Mittag- oder Abendessen, für ein Eis oder ein Feierabendbier vorbei. Das Angebot kann auch als „Nicht-Badegast“ und über die Öffnungszeiten des Höhenfreibades hinaus in Anspruch genommen werden. Dank der Wärmehalle ist auch bei schlechtem Wetter der Gastronomiebetrieb möglich. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums dankte Bürgermeister Dr. Michael Klinger Markus Bacher herzlich für die langjährige Treue als Kioskpächter des Höhenfreibades und überreichte eine Urkunde. Pressemeldung



Alexander Kopp (von links), Gisela Krohnke, Markus Bacher, Andreas Werner und Bürgermeister Dr. Michael Klinger.
swb-Bild: Tatjana Peckruhn

Hiesige Banken unterstützen das kulturelle Leben

Mühlhausen-Ehingen. Getreu dem Motto der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen „Den Hegau vor der Tür“ hat sich der Förderverein „Freunde des Mägdeberg“ erneut aufgemacht, den Hausberg der Gemeinde sowie das Umfeld mit zwei Vorhaben aufzuwerten.

Hierfür bot sich der im „Dornröschenschlaf“ liegende Ursula-Brunnen - im Volksmund Esels-Brunen - und die Installation von Info-Tafeln an den Ruinen der ehemaligen Burg auf dem Mägdeberg an. Abgerundet wird das Ganze durch einen ausgeschilderten Brunnenpfad.

Finanzielle Hilfe für Info-Tafeln

Der Brunnen mit dem Rundweg konnten schon realisiert werden – die Info-Tafeln folgen im Herbst. Diese Maßnahmen hätten das Budget des Fördervereines mehr als gesprengt. Deshalb gingen die Verantwortlichen im Verein sowie Bürgermeister Patrick Stärk auf die Sparkasse Engen-Gottmadingen und die Volksbank – Die Gestalterbank – hier die „Volksbank-Hegau-Stiftung“ zu, um nach einer finanziellen Unterstützung nachzufragen. Beide Häuser ließen sich im wahrsten Sinne des Wortes nicht „lumpen“ und haben jeweils die gute Sache mit einem Betrag von 4.000 Euro unterstützt. Des Weiteren hat auch die Dr. Karin Schädler Stiftung einen Betrag von 6.900 Euro beigesteuert.

Im Rahmen eines Vor-Ort-Termins übergaben Bernd Martin von der Volksbank-Hegau-Stiftung und Andrea Grusdas von der Sparkasse Engen-Gottmadingen symbolisch den Geldbetrag und haben sich bei dieser Gelegenheit auch mit dem frischen Quellwasser erquickt. Dankbar nahmen die Vorstandsmitglieder des Vereins Altbürgermeister Hans-Peter Lehmann und Bürgermeister Patrick Stärk die Spenden entgegen.

Gerade der Brunnen hat seit seiner Einweihung großes Interesse bei der Bevölkerung im Hegau hervorgerufen; sogar der Südwestrundfunk war schon für eine Reportage vor Ort. Pressemeldung



Zum Ortstermin am Brunnen gab es frisches Quellwasser zu trinken. Daran erfreuten sich (von links) Bernd Martin (Volksbank-Hegau-Stiftung), Andrea Grusdas (Sparkasse Engen-Gottmadingen), Patrick Stärk (Bürgermeister Mühlhausen-Ehingen) und Hans-Peter Lehmann (Altbürgermeister und Mitglied des Vorstandes). *swb-Bild: Förderverein Freunde des Mägdeberg*

Generationswechsel bei den Trube-Dreschern vollzogen

Die Trube-Drescher Espasingen gehen mit neuen Gesichtern im Vorstand in die Zukunft. Fürs 55-Jährige gibt es auch schon Ideen.

von Marcelino Rüth



Bei der Mitgliederversammlung ehrte Lisa Strobl (von links), Markus Mayer für zehn Jahre, Susanne Mayer für 25 Jahre und Ursula Blick für 15 Jahre Mitgliedschaft. swb-Bild: Marcelino Rüth

Stockach-Espasingen. Die erst bei einer außerordentlichen Versammlung im Herbst letzten Jahres neu gewählte Vorstandsvorsitzende Lisa Strobel erlebte die vergangene Saison als gelungen. „Es war der Hammer“, resümierte die ehemalige Schriftführerin des rührigen Vereins in ihrem humorigen Jahresrückblick bei der jährlichen Jahreshauptversammlung in Espasingen.

Dabei hob sie den besonderen Zusammenhalt der Vorstandschaft und die unermüdliche Unterstützung zahlreicher Mitglieder bei den Veranstaltungen hervor. 45 der Mitglieder waren dann auch im Nebenraum der Gaststätte „Ampel“ erschienen. Aber auch Vertreter des KIGA-Fördervereins, der Damengymnastik, der Feuerwehr, Ortschaftsräte und der Ortsvorsteher. „Der Verein ist gut aufgestellt, da der Generationswechsel so gut vollzogen wurde“, lobte auch Ortsvorsteher Andreas Bernhart bei seiner spontanen Ansprache vor den Neuwahlen, welche er leiten durfte.

Jeweils einstimmig per Handzeichen gewählt wurde zur neuen Stellvertreterin Iris Danger-Schnell, zur Schriftführerin wieder Tanja Leiz und erneut wurden Stefan Dehm zum Zimmermeister und Marcel Fischer zum Beisitzer gewählt.

Nach der Wahl, bei der diesmal auch alle Positionen wieder besetzt werden konnten, kam es für einige Mitglieder zum Höhepunkt des Tages: Sie wurden geehrt.

Die kleine goldene Medaille bekam Markus Meyer für zehn Jahre vorbildliches Engagement auf verschiedenen Positionen. Für ganze 15 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Miriam Auer, Sabrina Benkler und Ursula Beck mit der großen silbernen Medaille ausgezeichnet. Die große goldene Medaille wurde an Susanne Mayer überreicht. Die Trägerin des Dackelordens der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee ist nicht nur seit 2004 die Kassiererin des Vereins, sondern moderiert auch des Öfteren die bunten Abende.

Die Zimmermänner Marcus Feindler und Jochen Helms erhielten dann noch den Stern in Silber für 30 Jahre außerordentlichen Einsatzes aus den Händen der Vorsitzenden.

Dank so vieler Unterstützer ist Lisa Strobel auch beim Ausblick auf das kommende Jubiläumsjahr nicht bange. Zumal sie selbst einen Gastronomielehrgang besucht hat und so zuversichtlich ist, dass der Verein die Gaststättenkonzession erhält, was die Finanzen weiter festigen kann.

Auch im Hinblick auf ein eigenes Narrentreffen am Rosenmontag zu den 55-Jahr-Feierlichkeiten, meint der anwesende Ortsvorsteher nur „Machet!“, stellt für das geplante Treffen eine Ausfallbürgschaft in Aussicht und sichert ihnen den vollen Rückhalt der Gemeinde zu.

1.500 Euro Spende für die Hardbergschule

Rielasingen-Worblingen. Das stimmungsvolle Kirchenkonzert des Musikverein Worblingen am 9. Mai in der St.-Nikolaus-Kirche in Worblingen war musikalisch ein voller Erfolg – und auch der Förderverein der Hardbergschule Worblingen durfte sich über einen erfolgreichen Abend freuen.

Erstmals seit 20 Jahren hatte der Musikverein wieder zu einem Kirchenkonzert eingeladen. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich nicht nur begeistert vom Konzertprogramm, sondern auch äußerst großzügig. Durch ihre Spenden kam ein Betrag von 1.500 Euro zugunsten des Fördervereins zusammen.

Bei der symbolischen Scheckübergabe trafen sich die Vorsitzende des Musikverein Worblingen Michaela Bär, die Vertreterin des Fördervereins der Hardbergschule Worblingen Laura Haase, sowie die Rektorin der Schule Stefanie Berger.

Wie Rektorin Berger mitteilte, wird die Spende für ein neues Gartenhaus verwendet, in dem künftig Gartenwerkzeug und Materialien ihren Platz finden.



Stefanie Berger (von links), Michaela Bär und Laura Haase bei der Spendenübergabe. swb-Bild: MV Worblingen

Außerdem können Kinder dort ihre gärtnerischen Fähigkeiten entdecken, in dem sie Jungpflanzen anzüchten und pflegen bis sie dann in den Schulgarten gepflanzt werden.

Der Musikverein Worblingen und alle Beteiligten der Hardbergschule Worblingen möchten sich nochmals ausdrücklich bei allen Besuchern sowie Spenderinnen und Spendern bedanken.

Pressemeldung

- Anzeigen -









Narren spenden für den Kindergarten

Stockach-Winterspüren. Der Narrenverein Winterspüren hat dem Kindergarten Regenbogen eine Spende in Höhe von 750 Euro überreicht. Mit dem Betrag unterstützt der Verein gezielt die Anschaffung neuer Spielgeräte.

Im Fokus der Investition stehen Schaumstoffbausteine, die künftig in der Bewegungsbaustelle des Kindergartens zum Einsatz kommen. „Wir freuen uns, mit unserer Spende direkt etwas für die Kleinsten in unserer Gemeinde tun zu können“, sagte Narrenpräsident Christian Kempter.

Auch die Kindergartenleitung freute sich: „Solche zusätzlichen Spenden machen es uns möglich, unser pädagogisches Angebot weiter auszubauen und den Kindern noch mehr Raum für Bewegung und Spiel zu bieten“, so Kathrin Tzschoppe-Berger, Leiterin des Kindergartens Regenbogen. Pressemedlung



Große Freude bei der Spendenübergabe der Narren an den Kindergarten Regenbogen. swb-Bild: Markus Buhl

Singener Kegler wählen neuen Vorsitzenden

Singen. In der gut besetzten Kegelhalle in der Singener Südstadt konnte Frank Altenau kürzlich zur Jahreshauptversammlung viele Mitglieder begrüßen.

Die Jahresberichte zeugten von einem schwierigen Jahr, das durch Abgänge und krankheitsbedingte Ausfälle geprägt war. Einzig bei den Frauen konnte der Aufstieg in die Baden-Württemberg-Liga vermeldet werden. In Einzelmeisterschaften erreichten die Damen wie auch die Jugend Meistertitel auf Bezirks- und Landesebene sowie Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften.

Nachwuchssorge beim SKG 77

Jugendwart Harald Walz mahnte den fehlenden Nachwuchs an. Zwar sind die aktuellen Jugendlichen recht erfolgreich, jedoch finden sich zurzeit keine Jugendlichen, die sich für den Kegelsport begeistern lassen. Kooperationen mit Schulen in der nächsten Zukunft sollen ein erster Weg sein. Ein kostenloses Probetraining jeden Montag ab 17.30 Uhr ist immer möglich. Ebenso sind am Montag und Samstag ab 20 Uhr Bahnen für Hobbykegler frei.

Vorsitzender gibt sein Amt ab

In den anschließenden Neuwahlen stellte der erste Vorstand Frank Altenau sein Amt zur Verfügung. Daniel Andris wurde einstimmig gewählt. Jürgen Ruch bleibt weiter zweiter Vorstand, ebenso wurde Ursel Hanser als Kassiererin bestätigt. Rebecca Schuler besetzt die vakante Stelle des Sportwarts, Anita Zimmermann wurde im Amt der Damenwartin bestätigt. Für den Herrenwart konnte sich niemand finden. Lilly Schwägler wurde zur neuen Jugendwartin gewählt. Regina Gruber wurde als Schriftführer und Pressewart gewählt.

Im Anschluss wurden Frank Altenau nach mehreren Jahren Vorstand verabschiedet. Günter Schmid und Harald Walz scheiden nach mehr als 30 Jahren aus der Vorstandschaft aus. Mit der Bitte um Rat wurden sie herzlich verabschiedet. Die neue Vorstandschaft geht hochmotiviert an ihre Arbeit. Pressemeldung

Energieunterricht an der Hebelschule kommt an

Woher kommt Strom? Und warum lohnt es sich, ihn zu sparen? Diesen Fragen gingen kürzlich 23 Kinder der Kombiklasse 2/3 der Hebelschule Gottmadingen nach, die in Randegg eine Außenstelle hat.



So spannend kann Energie sein: Mit großer Aufmerksamkeit verfolgte die Kombiklasse 2/3 an der Randegger Außenstelle der Hebelschule Gottmadingen den Unterricht von Lothar Bombös von der Energieagentur Kreis Konstanz. Als Anerkennung gab es eine Urkunde von Jennifer Niermann von der Thüga Energie und ein dickes Lob von Lehrerin Barbara Böttcher. swb-Bild: Frank Müller

Gottmadingen. Den Rahmen dafür bot der Energieunterricht der Energieagentur Kreis Konstanz, die mit altersgerechten und experimentellen Inhalten Schülerinnen und Schüler für das Thema Energie begeistert. Unterstützer der Bildungsinitiative ist die Thüga Energie, die die Inhalte des Energieunterrichts mitgestaltet und zugleich dafür sorgt, dass das Angebot an möglichst vielen Schulen in der Region bekannt wird. Auch der Kontakt zur Hebelschule kam über den regionalen Energieversorger zustande. Dabei wurden zentrale Fragen rund um das Thema Strom altersgerecht vermittelt Der Experte der Energieagentur Kreis Konstanz schlüpfte für diesen Tag in die Rolle des Lehrers und ist überzeugt: „So können wir zeigen, dass Strom nicht nur wichtig, sondern auch faszinierend ist."

Im Vorfeld hatte die Thüga Energie den Kontakt zu Grundschulen in der Region gesucht – mit Erfolg: Mehrere Einrichtungen bekundeten Interesse. „Nachhaltigkeit beginnt mit Bildung. Deshalb freuen wir uns, den Energieunterricht zusammen mit der Energieagentur Kreis Konstanz anbieten zu können", sagt Jennifer Niermann, Sponsoringbeauftragte der Thüga Energie. „Gerade bei Kindern lässt sich früh ein Bewusstsein für Energie und Umwelt entwickeln und genau da setzen wir gemeinsam an."

Pressemeldung

Erste Budget-Projekte

Radolfzell. Es geht Schlag auf Schlag. Erst im April hatte der Gemeinderat die Förderrichtlinien für das Radolfzeller Bürgerbudget genehmigt, im Mai und Juni konnten Anträge eingereicht werden, über die nun abgestimmt wurde. Alle Personen ab elf Jahren, die in Radolfzell gemeldet sind, waren aufgerufen, mitzureden und abzustimmen.

Es gab die Möglichkeit, sich vor Ort auf dem Abendmarkt und auf dem Wochenmarkt über die eingereichten Projekte zu informieren. Insgesamt haben sich 665 Personen an der Wahl beteiligt. Ein Viertel der Stimmen wurden auf den Präsenzveranstaltungen abgegeben, 75 Prozent online.

Folgende elf Projekte konnten die meisten Sterne für sich gewinnen: An erster Stelle kommt das Projekt Renovierung des Schützenturms zur erlebbaren Stadtgeschichte mit 1.128 Sternen, dicht gefolgt von Clowns unterwegs mit 1.126 Stimmen. Auch die öffentliche Boule-Bahn hinter der von der Stadt angemieteten Scheune in Böhringen (1.068), die Bunten Stromkästen (1.060) und der Storchenpfad Böhringen (1.004) haben die 1.000-Sterne-Marke geknackt. Weitere Gewinner-Projekte, die das Leben in Radolfzell noch lebenswerter machen möchten, sind Ankommen & Aufblühen – Willkommen in Radolfzell! (903), Yoga Trail für alle in der Nordstadt von Radolfzell (825), Mehr Leben in der Stadt dank „lazy gardening". Biodiversität ganz einfach fördern (818), Ein Museums(T)raum für Radolfzell (781), Friedensbaum (657) und Gemeinschaft erleben - Begegnungen schaffen (645).

Ab September 2025 bis August 2026 haben die Projektverantwortlichen Zeit, ihre Vorhaben umzusetzen. Auf radolfzell.de/bürgerbudget wird über den Fortschritt berichtet. Dort finden sich auch die Förderrichtlinien und alle weiterführenden Informationen, denn: Nach der Wahl ist vor der Wahl. Alle Personen, die Interesse haben, im Rahmen des Bürgerbudget 2026 einen Antrag zu stellen, wenden sich bitte an Sarah Hofmann unter buergerbudget@radolfzell.de.

Pressemeldung

- Anzeigen -

Praxiseröffnung Dr. med. Rainer Waldschütz in Singen



Dr. Rainer Waldschütz (links) wird bei seinem Neuanfang in der Privatpraxis von seiner Ehefrau Hildegard Waldschütz (rechts) unterstützt. swb-Bilder: Anja Kurz

Neue Privatpraxis bietet ganzheitlichen Ansatz für mehr Gesundheit

Medizinische Behandlung mit mehr Zeit für die Patienten und eine Alternative sein für Menschen, die Wert auf Methoden der Naturheilkunde legen: Dieses Ziel verfolgt Dr. Rainer Waldschütz mit seiner neuen Privatpraxis. Damit öffnet der Allgemeinmediziner ein neues Kapitel, nachdem er seine kassenärztliche Praxis in der Hadwigstraße Ende März 2025 nach fast 30 Jahren geschlossen hatte.

Schwerpunkt Naturheilverfahren

In der neuen Praxis wird ein ganzheitlicher Gesundheitsansatz angeboten, bei dem nicht nur Symptome behandelt werden, sondern die Ursache von Gesundheitsstörungen, erläutert Dr. Waldschütz: „Es wird versucht Ungleichgewichte in ein Gleichgewicht zu transformieren, mit einem weiten Spektrum von Schulmedizin und Naturheilkunde."

Einen Schwerpunkt innerhalb der Naturheilkunde hat Dr. Rainer Waldschütz im Ayurveda, dem ältesten medizinischen Wissen, das aus der vedischen Tradition kommt und in Indien auch heute noch weit verbreitet ist. Ayurveda setzt an der Grundlage von Geist und Körper an und hat den Fokus Gesundheit für ein langes Leben zu erhalten - die Behandlung von Krankheiten liegt an zweiter Stelle.

Das ayurvedische Wissen weitergeben: Auch darin sieht der Arzt, der bereits viele internationale Ayurveda-Kurse geleitet hat, seine Rolle. Ferner ist er Autor der weltweit ersten medizinischen Doktorarbeit an der Universität Freiburg im Breisgau über die ayurvedische Reinigungskur „Panchakarma", bei der Cholesterinabnahmen und psychologische Verbesserungen festgestellt werden konnten.

Hilfe zur Selbsthilfe

Wie Rainer Waldschütz berichtet, gebe es zahlreiche natürliche Methoden, mit denen Patientinnen und Patienten ihre Leiden auf einfache Weise selbst lindern können. Als Beispiel demonstriert er eine einfache Atemtechnik, die den Blutdruck senken könne. Des Weiteren arbeitet er mit der Dorn-Methode, die über sanften Druck und Bewegungen Blockaden an der Wirbelsäule und anderen Gelenken löst. Als weitere Behandlungsmethoden setzt er auf homöopathische Mittel, die sich aus verschiedenen Wirkstoffen zusammensetzen.

Unterstützt wird Rainer Waldschütz von seiner Ehefrau Hildegard Waldschütz. Zusammen führen sie Kurse durch, beispielsweise einen Basiskurs Ayurveda, sowie zur Ayurvedischen Pulsdiagnose. Mit seiner neuen Praxis bietet Dr. Rainer Waldschütz künftig eine Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten, die auf natürliche Weise wieder in ihr Gleichgewicht kommen möchten.

Anja Kurz

Privatpraxis
Dr.med. Rainer Waldschütz
Facharzt für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren Sportmedizin
Tätigkeitsschwerpunkte:
Ayurveda, Homöopathie, Dorntherapie
Vit C Infusionen, Aromathérapie, Aufstellungen
Danzigerstr. 2. 78224 Singen
Tel.: +49 171 6070397
dr-waldschuetz.de

fitwellPARK gratuliert herzlich!
Wir gratulieren Herrn Dr. Waldschütz zur Neueröffnung seiner Privat-Praxis und wünschen ihm viel Erfolg, Gesundheit und zufriedene Patienten.
Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Sinne ganzheitlicher Gesundheit und medizinischer Betreuung.
fitwellPARK PHYSIO · REHA · BEAUTY



HOTEL AM STADTGARTEN
Wir gratulieren zur Neueröffnung.
Höllturmpassage 2 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732/9246-0
E-Mail: info@hotel-am-stadtgarten.de
www.hotel-am-stadtgarten.de

Reinhard Schlegel
Steuerberater
Hardstraße 66
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 07731/9308-0
Telefax 07731/9308-10
Reinhard.Schlegel@t-online.de

Ein Wochenende zum 20-jährigen Bestehen



Rund 1.500 bis 1.700 Teilnehmer zogen für Vielfalt und Freiheit auf dem CSD durch Konstanz. *swb-Bild: Tony Marquardt*

Der Christopher Street Day hat am Sonntag, 20. Juli, in Konstanz viele Menschen auf die Straße gebracht. Zum 20. Jahrestag gab es viel positive Stimmung, aber auch eine wichtige Botschaft der Veranstalter.

von Tony Marquardt

Eigentlich hätte in diesem Jahr gar kein Christopher Street Day stattgefunden. Denn die Parade, die sich bundesweit für die Rechte der queeren Bevölkerung einsetzt, findet in Konstanz nur alle zwei Jahre statt. Zum 20. Gründungstag des CSD Konstanz organisierte der Vereinsvorstand aber eine Sonderveranstaltung. Die „Pride Week“ startete bereits am Donnerstag mit einer Filmvorstellung. Nach zwei Partys am Freitag und Samstag war die Parade am Sonntag der Höhepunkt des Jubiläumswochenendes.

Schon am Vormittag versammelten sich hunderte Menschen im Herosé-Park in Konstanz, oft bunt gekleidet und geschminkt. Überall präsent war auch die Regenbogenflagge als Symbol für die Pride-Bewegung.

Unter die vielen Menschen im Herosé-Park haben sich auch Maggie Funk und ihre Mitstreiterinnen gemischt. Die Frauen setzen sich schon seit dem ersten CSD 2005 für queere Menschen ein. „Ich finde es einfach wichtig, dass man auch hier die Menschen repräsentiert und unterstützt. Gerade in kleineren Städten ist es eher konservativer und deswegen schwerer, sich zu engagieren“, sagt die Konstanzerin. Dass an der Rheinbrücke aber mittlerweile die Regenbogenflagge in Reihe mit Nationalflaggen hängt, sieht Maggie Funk als einen Schritt in die richtige Richtung. „Das hätte es früher auf jeden Fall nicht gegeben, ein gutes Zeichen“.

Um 12 Uhr begann Jacky stellvertretend für den CSD-Vorstand die Moderation der Veranstaltung. Nach etwas Musik und gemeinsamen Gesang setze sich die Parade in Bewegung, mit dem Ziel: Münsterplatz und Stadtgarten. Gut erkennbar an der riesigen Regenbogenflagge bahnten sich Teilnehmer ihren Weg durch die Stadt. Obwohl die Veranstalter noch zu Beginn von einer kleineren Version gesprochen hatten, schätzte die Polizei Konstanz die Zahl der Teilnehmer auf 1.500 bis 1.700 Menschen.

Politiker erhalten Einblicke in soziale Organisationen

Kreis Konstanz. Bei der Aktion „Seitenwechsel“ des Paritätischen Kreisverbandes Konstanz konnten PolitikerInnen in Mitgliedsorganisationen des Wohlfahrtsverbandes hospitieren. Die Aktion soll den Blick der politischen Akteure auf die Herausforderungen lenken, mit denen die vielen Mitarbeiterinnen in sozialen Einrichtungen und die dort betreuten Menschen täglich konfrontiert sind. Zugleich dienen die Treffen als Plattform für den öffentlichen Meinungsaustausch.



Der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz sowie Landtagskandidatin Giuliana Ioannidis beim Hilfsverein für seelische Gesundheit. *swb-Bild: Paritätische BW*

„Für die Bewohnerinnen und Mitarbeitenden war es eine sehr wertschätzende Geste, dass sich Politikerinnen für ihre Alltagsrealität interessieren und ein Austausch auf Augenhöhe stattfinden konnte“, befand Christiane Langeleh nach dem Besuch von Hans-Peter Storz, MdL, und der Landtagskandidatin Giuliana Ioannidis in der Fördergruppe und Besonderen Wohnform für Menschen mit psychischen Erkrankungen des Hilfsvereins für seelische Gesundheit in Bodman. Saskia Frank, MdL, die als Sprecherin für frühkindliche Bildung, Kinder und Familie von Bündnis 90/Die Grünen vertraut ist mit der Materie, lobte die „wertvollen Einblicke in die praktische Arbeit und die hohe Qualität der Beratung“ bei pro familia Singen. Sie zeigte sich beeindruckt von der „umfassenden gesellschaftlichen Bedeutung dieser Arbeit“ und befand abschließend: „Der Besuch hat mir konkrete strukturelle Probleme vor Augen geführt.“

Hubertus Both, für die Freien Wähler im Singener Gemeinderat und im Kreistag, bedankte sich für den Einblick in die Angebote zur Freizeitgestaltung für Erwachsene mit Behinderung, die die Lebenshilfe Hegau-Bodensee macht, und bei der Fachstelle Sucht in Singen: „Das waren wieder zwei informative und auch sehr emotionale Termine, die Sie für mich organisiert haben.“ Pressemeldung

ZIP und MIT! Zum Rausreißen und Mitnehmen!

SINGEN LOVES ME.

SOMMER IN DER INNENSTADT SINGEN2025

PROGRAMM IM AUGUST

Samstag, 02. August 2025, 11 - 14 Uhr
DIE LEBENDE MUSIKBOX
Die Hits vom Vordersitz - die Bühne ist der Vordersitz eines Trabis 601, Baujahr 1989. Einfach auf dem Musikbox-Display Wunschsong aussuchen und schon gehts los.
August-Ruf-Straße/ Ecke Hegaustraße
„Summer in the City“ mit DUO HERMANNDO
Bistro ERich & Blumen-Art-Manufaktur



Samstag, 09. August 2025, 11 - 14 Uhr
BLUMENFEEN & MAGNOLIAS
In märchenhaften Kostümen bringen die Blumenfeen Zauber und ein Lächeln zu den Menschen. In Begleitung sind die farben- und blütenträchtige Magnolias, die eine ausgelassene Stimmung entstehen lassen.
"Summer in the City" mit THE ROCKODILES
Eismanufaktur Kolibri & Cafe Matzis



Samstag, 16. August 2025, 11 Uhr - 14 Uhr
CLASSIC RALLY RIDE
Inspiriert von den heldenhaften Pionieren der Automobilgeschichte scheinen die Figuren direkt den Automobil-Plakaten vom vorherigen Jahrhundert zu entstammen. Das Publikum befindet sich inmitten einer spannenden Rally!
„Summer in the City“ mit HANS WÖHRLE COMBO
Brasserie Chez Léon



Samstag, 23. August 2025, 11 - 14 Uhr
DIE ORIGINAL AUSSTEIGER
Musikalisch verwöhnen die fahrenden "Aussteiger" auf einer musikalischen Tour durch die Innenstadt.
"Summer in the City" mit GHOSTRIDERS
Sanitätshaus Jäckle & Friseur New Look



Samstag, 30. August, 11 - 14 Uhr
LIVING TREES
Gigantische Baumwesen erwachen inmitten des Publikums zum Leben und beziehen die Zuschauer in ihre fabelhafte Naturwelt ein.
"Summer in the City" mit DIDA & FRIENDS
Bistro Cafe ERich & Blumen-Art-Manufaktur



www.singen-aktiv.de
SINGENLOVESME.DE
#singenlovesme

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren

Premiere in der Scheffelhalle 2.0



Von links: Andreas Renner, Uli Burchardt, Regine Achatz, Achim Achatz, Virginia Nemet, Bernd Häusler und Andreas Frank *swb-Bild: Tony Marquardt*

Die Scheffelhalle wird nach jahrelanger Bauzeit im September fertiggestellt. Die erste Veranstaltung dort richtet die Stiftung Lebenshilfe aus. Das Thema Inklusion soll im Landkreis so eine große Bühne bekommen.

von Tony Marquardt

Konstanz. Am 26. September ist die Scheffelhalle 2.0 Bühne für eine Veranstaltung der Stiftung Lebenshilfe. Unter dem Motto „Musik.Tanz.Begegnung." lädt die Stiftung zugunsten von Menschen mit Beeinträchtigung ein. Die Idee für diesen Abend gab es schon länger. „Wir sind sehr stolz, dass wir die erste Veranstaltung in der neuen Scheffelhalle ausrichten dürfen", sagt der Vorsitzende des Kuratoriums, Andreas Renner. Das Ziel ist dabei klar definiert: „Wir wollen damit die Bekanntheit der Stiftung Lebenshilfe steigern und auch Berührungsängste abbauen."

Während die Lebenshilfe in Singen und im Hegau eine gewisse Bekanntheit hat, besteht für die Stiftung im Raum Konstanz noch Verbesserungspotenzial. Aus diesem Grund hat sich das Kuratorium, das der Stiftung beratend zur Seite steht, an den Konstanzer Oberbürgermeister Uli Burchardt gewandt. Zusammen mit seinem Singener Amtskollegen Bernd Häusler ist er Schirmherr der Veranstaltung. „Ich finde das Thema Leben mit Einschränkung extrem wichtig und setze mich gerne für eine weitere Entwicklung in der Gesellschaft ein", teilte Burchardt im Rahmen eines Termins im Landratsamt mit. Der Landkreis möchte zur Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung noch enger zusammenarbeiten. „Wir wollen da einen Schulterschluss zwischen Singen und Konstanz, sodass Menschen mit Behinderung eng in das Zusammenleben integriert werden", sagte Häusler. „Ich hoffe, die Veranstaltung bringt richtig Geld für die Lebenshilfe".

Neben der öffentlichen Wahrnehmung soll die Veranstaltung auch finanzielle Mittel in die Kassen der Stiftung spülen. 60 Euro pro Person beträgt der Eintritt. Bis zum 1. September ist eine Anmeldung möglich. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik der Band PremiumStyle, Tanz, Unterhaltung sowie kulinarischen Highlights.

- Anzeige -



Die Gesellen stehen fest

Radolfzell. 100 Stunden Werkzeit für das Gesellenstück und drei Jahre Ausbildungszeit voller Fleiß und Kreativität hat sich für sie gelohnt. Am Sonntag, 20. Juli, hat die Schreiner-Innung Konstanz die Gesellenbriefe für die Auszubildenden der Innungsbetriebe im Berufsschulzentrum Radolfzell vergeben. Insgesamt stellten dafür 18 von ihnen ihr Gesellenstück aus - anspruchsvolle und detailreiche Schreinerarbeiten aus der Region.

Valentin Franke aus Gottmadingen und Emily Linder aus Konstanz haben die besten Gesellenstücke unter den 18 Auszubildenden gefertigt. Für Linders Schreibtisch und Frankes Waschtisch vergaben die Prüfer jeweils die Note 1,2. Linder belegte auch den zweiten Platz unter den Innungssiegern zusammen mit Lennhard Rübel aus Konstanz und Max Wieland aus Öhningen mit der Note 1,4. Innungssieger ist Paul Koch aus Moos mit einer Gesamtnote von 1,3 geworden.

Der Leiter der Berufsschule Markus Zähringer, Schreiner-Innungsobermeister Ralf Homburger, Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangi und der Werner Rottler, der Präsident der Handwerkskammer Konstanz, lobten das Engagement und die Flexibilität der jungen Schreiner. Die Globalisierung und der Klimawandel stellen das Handwerk der Schreinerei vor Herausforderungen und fordern Flexibilität, sagte Zähringer. „Sie arbeiten heute mit Material aus der ganzen Welt."

Emily Linder war erleichtert. Sie hat im Januar mit der Planung ihres Gesellenstücks begonnen. Für die 22-Jährige war die Fertigung vor allem auch eine mentale Herausforderung, weil sie zwischen Zeitknappheit und Perfektionismus immer wieder abwägen musste, wie sie sagte. „Für das Fußgestell habe ich am meisten überlegt", so Linder. Immerhin sei das schlimmste, was passieren könnte, dass ein Möbelstück wackelt, so die Schreinerin - und außerdem wird Linders Schreibtisch ihren alten Zuhause ersetzen. Der Innungssieger Paul Koch aus Radolfzell hat eine Garderobe in Z-Form mit einhängbaren Fächern gebaut. „Ich hatte Lust etwas zu machen, das für sich selbst steht", so Koch. Für die Fächer und die Schubladen darin hat er Zinkungen verwendet, die ihn am meisten Zeit und Nerven gekostet haben, wie er sagte. Einen Platz hat er für die Garderobe noch nicht, aber er möchte in etwa einem Jahr umziehen und wird bis dahin noch einen Platz finden, so Koch. „Es ist multifunktional einsetzbar: Wenn ich es kippe ist es ein Raumtrenner."



Sie haben die besten Gesellenstücke unter den Auszubildenden gefertigt: Innungssieger Paul Koch und Emily Linder, die sich den zweiten Platz unter den Innungssiegern mit zwei weiteren Handwerkern teilt. *swb-Bild: Sebastian Ridder*

Emily Linder und Paul Koch wollen als Schreiner weiterarbeiten. Linder macht zwei Monate Pause, bevor es als Gesellin der Schreinerei Matthias Stader auf der Reichenau weitergeht. Koch möchte noch mindestens ein Jahr in der Schreinerei Overlack in Radolfzell arbeiten, bevor er als Handwerker andere Orte in Deutschland sehen möchte.

Sebastian Ridder

Hohentwielfestival auf dem Rathausplatz feiert Premiere



Sichtlich Spaß hatten BAP mit Frontmann Wolfgang Niedecken (rechts neben Gitarrist Ulrich Rode) bei deren Auftaktkonzert am Mittwoch, 23. Juli, zum diesjährigen Hohentwielfestival auf dem Singener Rathausplatz. Weitere Acts sind Element of Crime, Saltatio Mortis und Anastacia. Mehr zu allen Konzerten gibt es in der WOCHENBLATT-Ausgabe am 2. August. *swb-Bild: Philipp Findling*

RIELASINGEN-WORBLINGEN

MITEINANDER 50 FÜREINANDER





“In diesem Jahr feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 50 Jahren bilden Rielasingen mit Arlen und Worblingen die Einheitsgemeinde Rielasingen-Worblingen. Was zu Beginn nicht ganz einfach war, wuchs zu einer Gemeinschaft zusammen, in der jeder seinen eigenen Charme und Charakter behielt. Dies ist auch Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, zu verdanken. Mit Ihrem Engagement und Ihrem Miteinander haben Sie unsere Gemeinde geprägt. Feiern Sie mit uns unser 50-jähriges Jubiläum unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“.

Ralf Baumert; Bürgermeister“

RIELASINGEN-WORBLINGEN 50 MITEINANDER FÜREINANDER

Rielasingen-Worblingen feiert!
50 Jahre Einheitsgemeinde
Rielasingen-Worblingen
MITEINANDER - FÜREINANDER

LANDKREIS KONSTANZ

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

50 JAHRE RIELASINGEN-WORBLINGEN

Miteinander – Füreinander: Was zwischen den Gemeinden gilt, verbindet auch den Landkreis mit der Doppelgemeinde. Stolz blicken wir auf ein starkes halbes Jahrhundert zurück und gestalten weiterhin gemeinsam eine vielfältige und lebenswerte Region.



RIELASINGEN - ARLEN - WORBLINGEN HEUTE EINE GEMEINDE



Das ehemalige Rathaus in Rielasingen. swb-Bild: Gemeinde Rielasingen-Worblingen



Die historische Kirche in Arlen prägte schon damals das Stadtbild. swb-Bild: Gemeinde Rielasingen-Worblingen



Der ehemalige Schlossgarten in Worblingen sorgte schon damals für einen echten Hingucker. swb-Bild: Gemeinde Rielasingen-Worblingen

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Doch die Geschichte dieser Gemeinde ist eigentlich die Geschichte dreier Orte, die auf weit mehr als ein halbes Jahrhundert zurückblicken können.

Wie bei vielen Orten zeigen archäologische Funde, dass die Siedlungsgeschichte Rielasingens mehrere tausend Jahre zurück reicht. Als wichtigster Punkt für die Geschichte eines Ortes gilt in der Regel aber die urkundliche Ersterwähnung. Für Rielasingen liegt diese im Jahr 1155. In einer Urkunde von Kaiser Friedrich Barbarossa wird der Ort als "Villa Röleizingen" bezeichnet. Seitdem ist der Ort durch mehrere Herrschaften und Besitzer gegangen. Zu den ältesten Grundherren gehörten die Klöster Reichenau und St. Georgen in Stein am Rhein. Im Jahr 1480 ging der größte Teil des Dorfes an die Grafen von Lupfen, die in Engen residierten. Nach weiteren Wechseln ging Rielasingen schließlich 1610 an den Bischof von Konstanz.

Zwangsehe

1936 wurde Arlen nach Rielasingen eingemeindet und das alles andere als freiwillig. Die urkundliche Ersterwähnung Arlens fand bereits 1005 statt, als "Arola" als Schenkung des Kaisers Heinrich II. an das Kloster St. Georgen ging. Es folgte auch hier ein Wechsel von Herrschaften, bis Arlen 1810 badisch wurde. Ein bedeutendes Jahr war 1834, als die Industrie Einzug im Ort hielt: Johann Hermann Ferdinand ten Brink gründete die „Baumwoll-Spinn und Weberei Arlen". Der bis dato bedeutenste Einschnitt für Arlen kam dann 1936, als die politische Selbstständigkeit endete. Rielasingen musste fast 130 Hektar an Singen abtreten, erhielt dafür aber Arlen, das zwangseingemeindet wurde. Sehr zum Ärger der Arlener, die aus ihrem Unmut kein Geheimnis machten. Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es gar Forderungen, die Eingemeindung rückgängig zu machen. Dazu kam es allerdings nicht.

Der jüngste der drei Orte ist Worblingen. Der Ort erschien 1165 in einer Zinsliste des Klosters Reichenau, dem damaligen Besitzer eines großen Teils des Ortes. Auch für Worblingen gilt, dass sich die Besitzverhältnisse in den nachfolgenden Jahrhunderten des Öfteren änderten. Erwähnt sei an dieser Stelle beispielshaft Achilles von Dankenschweil, der 1611 das Schloss Worblingen errichten ließ, das heute der Gemeinde gehört.

Die Fusionierung

Im Zuge der Gemeindereform in den 1970er Jahren kam die Frage auf, wie es mit den Gemeinden Rielasingen mit Arlen und Worblingen weitergehen soll. Eine Eingemeindung nach Singen lehnten die Orte ab und auch einer Verbindung mit Bohlingen - zu einer neuen Gemeinde "Aachtal" kam es nicht. Schließlich entschieden sich die Gemeinden zur Fusionierung, die im Januar 1975 rechtswirksam wurde.

Tobias Lange

GROSSER FESTTAG ZUM GEMEINDEJUBILÄUM AM 02. AUGUST

Seit nunmehr 50 Jahren sind die ehemals eigenständigen Gemeinden Rielasingen, Worblingen und Arlen eine Einheitsgemeinde. Eine solche Goldene Hochzeit gehört gebührend gefeiert:

Am Samstag, 2. August, lädt die Gemeinde zum Mitfeiern auf dem Ten-Brink-Schulhof ein. Getreu dem Jubiläumsmotto „Miteinander-Füreinander" gibt es ein buntes Programm, Bewirtung und jede Menge Gelegenheit, miteinander zu feiern.

Los geht es schon um 10.30 Uhr mit der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Ralf Baumert. Dazu spielt der Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen. Um 12 Uhr geht das Musizieren weiter: Dann sorgen die Musikvereine Rielasingen-Arlen und Worblingen für gute Stimmung und um 20 Uhr wird es für zwei Stunden rockig mit der Band "The Voice/ Acoustic Voice". Neben der Musik warten auch andere Vorführungen auf die Gäste. Wie man richtig anfeuert und dabei auch noch akrobatisch unterwegs ist, zeigen die Cheerleader vom Turnverein Rielasingen. Sie treten um 15.15 Uhr und um 17.30 Uhr auf.

Und regelrechte Fußball-Kunst gibt es um 16 Uhr mit Aguśka Mnich und Patrick Bäurer aus Blumberg, die als Freestyle-Duo "Aguśka und Patrick" zeigen, dass es beim Fußball auch um mehr gehen kann, als nur darum, das Runde in das Eckige zu bekommen. Die beiden international gefeierten Fußball-Freestyler sind unter anderem 16malige Guinness Weltrekordhalter. Sie setzen mit ihren Show neue Maßstäbe in der Welt des Freestyle-Fußballs.



Die beiden Organisatorinnen Jessica Trombetta (links) und Andrea Debatin (rechts) freuen sich auf das Jubiläumsfest am 02. August. swb-Bild: Gemeindeverwaltung / Sandra Bossenmaier

Anschließend können sich die Festgäste bei einem Workshop selbst ans Leder wagen.

Bürgermeister Baumert, die Gemeinde Rielasingen-Worblingen und die beteiligten Vereine laden ein, dieses besondere Ereignis gemeinsam zu feiern und freuen sich schon heute auf zahlreiche Gäste aus der Gemeinde und darüber hinaus. Sandra Bossenmaier





FEBA GmbH

Drei Gewerke. Drei Spezialisten. Ein Qualitätsstandard.

Kompromisslos fachgerecht in:

- **Elektro**
- **Sanitär/Heizung**
- **Glas- und Geländersysteme**

FEBA GmbH
Junkernbühl 8, 78239 Rielasingen
Mobil: +49 15161262519
E-Mail: info@feba-gmbh.com
Homepage: www.feba-gmbh.com

Naturbad AACHTAL

Badespaß in traumhafter Natur

Idyllisch am Fuße des Schienerbergs, direkt neben dem Flusslauf der Aach gelegen, präsentiert sich im Ortsteil Worblingen das „Naturbad Aachtal" – eines der größten Bäder seiner Art in Südbaden. Das Freibad ohne Chlor oder andere chemische Zusätze bietet genügend Platz für Erholung und Freizeitspaß in einer ursprünglichen Badelandschaft sowie einem eigenen Strandbereich an der Westseite mit über 370 m². Strohschirme im Hawaii-Stil und trendige Sonnenliegen stehen zum Entspannen zur Verfügung. Auf der südländisch gestalteten Sonnenterasse des Schwimmbadkiosks können die Gäste ihre Getränke und Speisen in vollen Zügen genießen. Für längere Aufenthalte in der Gemeinde stehen direkt am Naturbad ganzjährig 24 Wohnmobilstellplätze mit Ver- und Entsorgungsstation zur Verfügung. Geöffnet ist das Naturbad von Mai bis September täglich von 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr.



NATURBAD AACHTAL



DER NATÜRLICHE BADESPASS!
RIELASINGEN-WORBLINGEN



Schwimmen im natürlichen Quellwasser - das ist seit 2009 im Naturbad Aachtal in Worblingen möglich.
swb-Bild: Gemeinde Rielasingen-Worblingen

NATURBAD AACHTAL
EIN NATURBAD FÜR DIE GANZE FAMILIE

Es gibt nichts Schöneres, als bei heißem Wetter in das kühle Nass zu hüpfen. Seit 2009 bietet das Naturbad Aachtal in Worblingen seinen Besuchern ein Badeerlebnis der ganz besonderen Art. So wird das idyllisch am Fuße des Schienerberges sowie direkt neben der Aach gelegene Naturbad hauptsächlich durch natürliches Quellwasser versorgt. Das Wasser wird wöchentlich von einem vom Gesundheitsamt beauftragten Labor untersucht. Auf Wunsch können die Badegäste die Ergebnisse beim Pächter des Naturbades eingesehen werden.

Jubiläumsaktion

Wer dieses Jahr seinen 50. Geburtstag feiert, darf sich über einen einmaligen freien Eintritt ins Naturbad Aachtal freuen. Für weitere Informationen können sich Interessierte unter 07731/9552652 oder an ulbrich@rielasingen-worblingen.de melden.



Der Erlebnisbereich mit Sprungfelsen hat eine Wassertiefe bis zu vier Metern.
swb-Bild: Gemeinde Rielasingen-Worblingen

EIN FAMILIÄRER UND ATTRAKTIVER GEWERBESTANDORT



Beisitzer des HGV Rielasingen-Worblingen, Oliver Alicke, sowie die erste Vorsitzende Anna Herrmann vor dem Gasthaus Krone, einem für sie wichtigen Eckpfeiler der Grundversorgung in der Doppelgemeinde. *swb-Bild: Philipp Findling*

Eine Doppelgemeinde wie Rielasingen-Worblingen braucht stets auch ein starkes Gewerbe und einen starken Handel. Seit mehr als 25 Jahren sorgt der Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen (HGV) genau dafür.

Was hierbei laut dem HGV-Beisitzer, Oliver Alicke, hervorsticht, sind vor allem die kleinen (Handwerks-)Betriebe. „Gerade diese Firmen fühlen sich in unserem Gewerbegebiet sehr wohl." Mit dieser kleinen Struktur, die man in Rielasingen-Worblingen habe, sei man laut Alicke gut aufgestellt. „Dabei war auch der Ortsteil Arlen mit der Firma Ten Brink ein wichtiger Bestandteil dieser Entwicklung", erzählt Anna Herrmann, erste Vorsitzende des HGV. „Ten Brink selbst war einer der ersten, der damals Wohnungen für seine Mitarbeiter bauen ließ und für deren medizinische Versorgung sorgte", ergänzt Oliver Alicke, selbst Geschäftsführer eines Karosseriebetriebs in zweiter Generation.

Die Grundversorgung", erläutert Herrmann, „ist heute im Prinzip noch die gleiche." Als ein Beispiel hierfür nennt sie neben den seit über Jahrzehnten geführten Betrieben auch das seit über 90 Jahren bestehende Gasthaus Krone in der Hauptstraße, die als wichtiger Knotenpunkt für den Handel und das Gewerbe in der Doppelgemeinde gilt. „Wir brauchen die Restaurants, Apotheken, die Handwerker und die alltägliche Grundversorgung, weil wir eben eine Wohngemeinde sind", betont Oliver Alicke. „Auch Dienstleister oder den Buchladen wissen die Leute hier sehr zu schätzen", sagt Anna Herrmann. „Das verbindet die Leute auch über Generationen."

„Die Struktur der Unternehmen ist trotz vieler Veränderungen noch relativ ähnlich", so die erste Vorsitzende. „Man sieht noch sehr viel von dem, was damals war." Die Bildung der Doppelgemeinde habe diese nun, auch aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Schweiz, zu einem noch attraktiveren Wohn- und Standort gemacht. Auch das Familiäre macht Rielasingen-Worblingen laut Herrmann für die bestehenden Gewerbe attraktiv. Zudem funktioniert die Zusammenarbeit mit der Gemeinde ihr zufolge sehr gut. „Vor allem aufgrund des Weihnachtsmarktes sieht man, wie eng wir miteinander zusammenarbeiten."

Philipp Findling

HANDEL + GEWERBEVEREIN E.V.
HGV Rielasingen-Worblingen
Die Richtung stimmt

Wirtschaft stärken – Gemeinschaft leben

Der Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen verbindet regionale Unternehmen, Dienstleister und Handwerker.

Wir setzen Impulse für eine lebendige Gemeinde

- Netzwerk & Austausch
- Veranstaltungen & Aktionen für die Region
- Starke Stimme für Handel & Gewerbe
- Lokal. Aktiv. Zukunftsorientiert.

www.hgv-rielasingen-worblingen.de





Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahren Rielasingen-Worblingen

reisezeit
TRAVEL STORE & ACADEMY

Reisezeit - seit mehr als 10 Jahren ihr verlässlicher Partner in Rielasingen-Worblingen.

www.reisezeit-hegau.de
Hauptstraße 4 | D - 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel.: 0049 (0)7731 / 97582-10 | E-Mail: info@reisezeit-hegau.de

ZURICH
Glückwunsch, Rielasingen-Worblingen

Sykora & Team GmbH & Co. KG
Hebelstraße 14
78315 Radolfzell

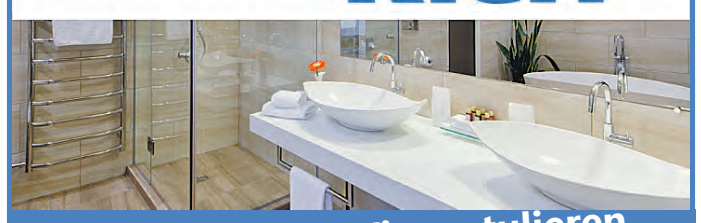
Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum

RENAULT
Autohaus SCHEU
DACIA

Renault-Vertragshändler • Dacia-Service
Rudolf-Diesel-Str. 11 • 78239 Rielasingen
Tel. 0 77 31/2 28 72
http://home.mobile.de/Renault-Scheu-GmbH

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Jahreswagen
- Reparaturen + Diagnosen
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzteile + Zubehör
- Rundumservice

SANITÄR HEIZUNG Klett-



Tel. 07731/22973
info@sanitaer-klett.de
Wir gratulieren zum Jubiläum

Wir gratulieren,
Rielasingen-Worblingen!
Seit 50 Jahren bestens positioniert!

Mess- und Positionierlösungen
Made in Rielasingen-Worblingen!
ELGO ELECTRONIC

★★★
Hotel Krone
RIELASINGEN · SEIT 1899
Das Haus mit Tradition und persönlicher Note
A. Gnädinger · Hauptstraße 3 · 78239 Rielasingen
Tel.: +49 77 31 87 85 - 0 · www.kroneonline.de

LBS IMMOBILIEN
Sparkasse Hegau-Bodensee



Büro Singen
Matthias Polkowski | matthias.polkowski@lbs-sw.de
Telefon +49 7731 9095-24 | Mobil +49 176 22124077

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
Immobilien-Verkauf leicht gemacht! Für Sie in Rielasingen und Umgebung!

Ihr 5* Immobilienmakler. www.lbs-immosw.de

Ärztetafel

Dr. med. Michael Jur
Facharzt für Innere Medizin
Diabetologie, Ernährungsmedizin, Sportmedizin, Akupunktur, Adiposiologie, Notfallmedizin
Sternengässle 2 - 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de
Wir machen Urlaub vom 04. bis 22.08.2025
Vertretung durch Drs. Graf, Stoll MVZ und Wilms (04.08. - 08.08.)

Christine's
MODEHAUS
MANN + FRAU
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)
Sommer-Raus-Verkauf
Die gesamte
Sommer-Kollektion
20 - 50% REDUZIERT
Festliche Mode
50% REDUZIERT
PS: Unser Team braucht Verstärkung in Vollzeit oder Teilzeit
bewerbung@christines-modehaus.de
Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.christines-modehaus.de
Mo.-Fr. 9-18 Uhr durchg. geöffnet, Sa. 9-16 Uhr

GESAMTAUSGABE
ANZEIGENSCHLUSS:
DONNERSTAGS 12.00 UHR
Rossella Celano
07731/8800-28
r.celano@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Schenken Sie Kindern in Not
Ferienglück!
SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
ERSTES UND ÄLTESTES KINDERDORF DEUTSCHLANDS
seit 1947

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de
Pestalozzi Kinder- & Jugenddorf

Mittwoch, 18.03.2026, 20 Uhr, Stadthalle PR-News (Anzeige)

Bee Gees Musical kommt nach Singen!

MASSACHUSETTS - BEE GEES MUSICAL lässt sein Publikum in einer mitreißenden musikalisch - biografischen Show mit vielen der Original-Musikern der Bee Gees Live-Konzerte an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band teilhaben. Von den Anfängen der ersten Single-Veröffentlichung vor 50 Jahren über „To Love Somebody“ und „Massachusetts“ , die heiße Saturday Night Fever-Zeit bis zu ihrem letzten großen Album „You Win Again“ Ende der 80er Jahre.



Musikalisch authentisch und auch optisch ganz nah dran am Original: Reset Productions.

„Die erfolgreichste Familienband aller Zeiten“ stellt das Guinness-Buch der Rekorde fest! Die aus England stammenden Gibb-Brüder gründen sich als Pop-Band 1958 in Australien und landen ihre ersten Hits. 1966 geht es gemeinsam zurück nach Großbritannien – die Teenie-Stars sind jetzt schon mächtig populär. Aber das ist nur der Anfang: In den 70er Jahren jagt ein Welthit den nächsten. 1978 haben die BEE GEES zeitgleich 5 Songs in den Top Ten der US-Charts. Das Musical „Massachusetts“ ist musikalisch authentisch und auch optisch sowie emotional ganz nah dran am Original – denn die Sänger sind auch drei Brüder. Alle großen Hits werden zu hören sein, die frühen Songs ebenso wie die späten.
Den musikalischen Part übernehmen THE ITALIAN BEE GEES, bekannt aus der großen TV-Dokumentation „50 Jahre Bee Gees“. Die ambitionierten italienischen Egiziano-Brüder stehen in engem Kontakt mit der Familie Gibb und sind seit Jahren auf den Spuren ihrer großen Vorbilder unterwegs. Weltweit haben sie sich bereits eine eingeschworene Fangemeinde ersungen und erspielt und besitzen die alleinige Legitimation der Gibb-Brüder, den Namen und das musikalische Erbe zu repräsentieren. So konnten die drei auch den Originalproduzenten und Keyboarder der Bee Gees von 1975 bis 1982, Mr. Blue Weaver, für das Musical begeistern und natürlich auch live mit all seinem Wissen über die Original-Arrangements und Hintergrund-Stories für diese Aufführungen verpflichten. Dazu gesellt sich auch der Schlagzeuger der Schaffensperiode der Bee Gees 1973-1979, Mr. Dennis Bryon, sowie Vince Melouney, Gitarrist von 1967 bis 1969.

MASSACHUSETTS erzählt Geschichte und Geschichten: Kurze Spielszenen, Interviews und Videomitschnitte führen durch die Karriere der Gibb-Brüder. Die Tanzszenen lassen natürlich besonders die Disco-Ära wieder aufleben. Zwei zusätzliche Sängerinnen präsentieren die faszinierenden Songs, die die BEE GEES während ihrer Karriere für große Künstlerinnen wie Barbra Streisand und Dionne Warwick komponiert haben.

Nur bis zum 18. August gilt ein Frühbucherrabatt für Leser von 15% auf die Ticketpreise.
Tickets bei der Stadthalle Singen unter 07731/85504 (-509), bei der Touristinfo Singen unter 07731/85262 an allen bekannten VVK-Stellen und unter www.bestgermantickets.de

Foto und Text:
© Gabriel Music Productions

WICHTIGER HINWEIS

Im August 2025 sind wir in unserer Geschäftsstelle vor Ort wie folgt für Sie **erreichbar:**

Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr (nachmittags geschlossen) oder nach Vereinbarung:

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
r.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
s.muriset@wochenblatt.net | 07731/8800 -33

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: 07731 / 8800 -88

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: zustellservice@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

www wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Systempartner: Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau
http://singener-geschenkscheck.de
SINGEN aktiv: City Ring iG SingenSüd
Freude kann so einfach sein!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

... und was passiert unter der Woche in der Region? Unsere Antwort:
Die **MITTWOCH-NEWS**
immer mittwochs neu für Sie zusammengestellt!
Liebe Leserinnen und Leser,
die WOCHENBLATT-Woche hat ab Anfang Juli zwei wichtige Termine für Sie: Erstens kommt zum Wochenende das gedruckte WOCHENBLATT in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zweitens: Jeden Mittwoch stellen wir Ihnen in einem exklusiven digitalen Newsletter zusammen, was im Laufe der Woche noch Wichtiges geschehen ist und was die folgenden Tage noch bringen werden. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps in der Region. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Mittwochs-Newsletter unter **www.wochenblatt.net/newsletter** abonnieren.

Ihre WOCHENBLATT-Redaktion Tobias Lange, Anja Kurz und Philipp Findling
Hier gehts zum Newsletter: Einfach QR-Code einscannen:
WOCHENBLATT » DER NEWSLETTER

Service auf einen Klick
- das interaktive Branchenverzeichnis



REPAIR-SERVICE

coffee and more
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
www.kaffeemaschinenpilz.de | www.coffeemore.de
Fachhändler von Saeco & Philips & Gaggia & Jura Gastro
Service Reparatur aller Marken (DeLonghi, Nivona, Bosch, Siemens etc.)
Kaffee - Espresso - Zubehör - Pflegemittel
Gebraucht-und Vorführgeräte, Leihgeräte für Veranstaltungen
Kaffeemaschinen Pilz | coffee and more
Bahnhofstr. 2 • 78244 Gottmadingen | Im Grund 4 • 78359 Nenzingen
Telefon 07731 791345 | Telefon 07771 917700

Reparatur & Wartung
Garagentore
Haustüren
Markisen
info@schelle-singen.de
07731 59910
Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
www.schelle-singen.de
Schelle Der Haus-Ausstatter

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit 1985
WANNEN WISSLER
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

HOME-SERVICE

JBI/RUND ums HAUS
Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com
• Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
• Trockenbau • Gartenarbeiten
• Malerarbeiten • Fliesenverlegung
• Gartengestaltung • Fensterreinigung
• Grabsteinentfernung • Wespenabwehr
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,

Da kölsche Huusmester GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: info@koelsche-huusmester.de
DA KÖLSCHE HUUSMESTER GmbH & Co. KG
- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

www wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

DIENSTLEISTUNGEN

Immer ein guter Werbepartner !
WOCHENBLATT

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

LEBENSBERATUNG & HILFE

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE
DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.
Spendenüberweisung GiroCode / Bank APP
GIROCODE
Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

TECHNIK

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

Ihre Ansprechpartnerin:
Michaela Salamon
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-17
Singener Wochenblatt GmbH & Co.KG

Sie retten Tierleben im Morgengrauen vor der Arbeit

Die Tierfreunde von der Reh-Rettung Hegau-Bodensee haben sich dem Schutz der Wildtiere gewidmet. Nun blickt der Verein auf zehn Jahre Einsatz und tausende gerettete Tiere zurück.

von Sebastian Ridder



Selbst von einigen Metern sind sie kaum zu sehen: So finden die Rehkitzretter die Jungtiere vor. Rechts packt Fabienne Weber eines der Rehkitze vorsichtig mit Gras in einen Jutesack. *swb-Bilder: Reh-Rettung Hegau-Bodensee*

Hilzingen. Das vergessen Helfer nie: das erste gerettete Rehkitz. Doch Barbara Schmidle weiß auch, dass das erste getötete Rehjungtier auch für immer in Erinnerung bleibt - es ist sogar der größere Antrieb, wenn man gesehen hat, was man verhindern kann, sagt Schmidle. Die 48-Jährige hat den Verein Reh-Rettung Hegau-Bodensee gegründet – seither ist sie Vorsitzende des Vereins. Seit fünf Jahren gibt es laut ihr und der zweiten Vorsitzenden, Fabienne Weber, einen regelrechten Boom in der Rettungsarbeit. Doch mit der Aufmerksamkeit kommen auch Probleme durch unaufgeklärte Nachahmer.

Moderne Technik für den Tierschutz

Die Arbeit der Ehrenämtler beginnt in der Regel zwischen vier und fünf Uhr morgens. In Teams überfliegen sie Wiesen mit Drohnen, die mit Wärmebildkameras ausgestattet sind. Dabei entdecken sie unter anderem Füchse, Hasen oder Rehkitze. Für die Tiere besteht Lebensgefahr, denn die abgesuchten Bereiche sollen im Anschluss von Mähmaschinen befahren werden. „Hasen und Füchse flüchten in der Regel“, sagt Schmidle, „den Rehkitzen wird aber ihr Drückinstinkt zum Verhängnis.“

Dieser natürliche Schutzmechanismus führt dazu, dass sich die Jungtiere bei Gefahr ins Gras ducken – für Raubtiere effektiv, für Mähwerke tödlich, erklärt Weber. Die Rehe bringen ihren Nachwuchs zwischen April und Juli zur Welt – die Kitze sind in dieser Zeit kaum größer als eine Hauskatze. Da in diesem Zeitraum viele Wiesen zur Futtergewinnung gemäht werden, entsteht für die Jungtiere ungewollt eine große Gefahr.

Auch den Landwirten liegt der Schutz der Tiere am Herzen, sagt Schmidle. Zum einen, weil verendete Jungtiere das Futter verunreinigen und so Botulismus auslösen können. Zum anderen belasten solche Vorfälle die Landwirte auch emotional, ergänzt Weber. Sie habe bereits mit Landwirten zusammengearbeitet, die nach einem Unfall mit den Tränen kämpften. Darüber hinaus sind Landwirte gesetzlich verpflichtet, Vorsorgemaßnahmen zum Schutz der Wildtiere zu treffen.

Über 2.000 Rehe hat der Verein laut Schmidle nun seit der Gründung gerettet. Die Helfer suchten seither mehrere tausend Hektar Wiesen ab und leisteten unzählige ehrenamtliche Stunden, so Schmidle. Ihr Verein sucht Wiesen aus dem ganzen Landkreis ab, so die Vorsitzende. „Die Nachfrage überschreitet unser Angebot immer noch deutlich.“ Unterstützt werden sie von der Drohneneinheit der Feuerwehr in Espasingen sowie von Jägern und Landwirten.

Die Helfer suchen zwischen zwei und sechs Stunden und sind meistens berufstätig, wie Weber sagt. Die 32-Jährige ist strategische Preismanagerin und kann ihr Ehrenamt nicht nur an den Wochenenden, sondern auch unter der Woche durch Gleitzeit ausüben. „In dieser Zeit stellen wir unser Privatleben etwas in den Hintergrund“, sagt sie, „doch aktiv zum Schutz der Tiere beizutragen, gibt uns unglaublich viel zurück.“

Aktuell hat der Verein rund 130 Mitglieder, von denen etwa 30 aktiv bei den Einsätzen mithelfen. Davon sind zehn Helfer auch Drohnenpiloten. Der älteste Drohnenpilot ist 82 Jahre alt. Insgesamt hat der Verein sechs Drohnen und weitere sollen angeschafft werden. Die Technik hat die Rehkitzrettung entscheidend verändert, sagt Schmidle.

Probleme mit Notrufen und Amateuren

Die Teams können mit den Drohnen bis zu 96 Prozent der Jungtiere auf Feldern ausmachen, so Schmidle. Der Verein ist einer der ersten in Deutschland, die diese Methode eingesetzt haben. Im Jahr 2019 haben sie dafür den Tierschutzpreis Baden-Württemberg erhalten. Mittlerweile gehören Drohnen zum Standard. Das ist aber nur möglich, weil sie nun für 6.000 Euro erhältlich sind, so Schmidle, die erste Drohne des Vereins habe noch etwa 25.000 Euro gekostet. Deshalb fliegen nun auch Landwirte oder Jäger selbständig. Doch die Verbreitung des Themas hat auch Schattenseiten.

Denn die Rehkitzrettung ist professionelle Arbeit: Die Rehkitze werden mit Handschuhen und Gras in Sicherheit gebracht, erklärt Schmidle. Die Tiere sollen nämlich nicht den Geruch von Menschen annehmen, um von ihrer Mutter wieder angenommen zu werden. „Man muss wissen, was man tut und sich bewusst sein, dass es immer noch ein Eingriff in die Natur ist.“

Trotz der Aufklärungsarbeit des Vereins, kommt es laut Schmidle und Weber einige Male im Jahr vor, dass Menschen sich bei Ihnen melden, die ein Rehkitz mitgenommen haben oder ein vermeintlich verwaistes entdeckt haben. Doch Schmidle warnt davor, denn das Muttertier ist nicht immer bei ihren Jungtieren. Selbst wenn ein Rehkitz wirklich verwaist sein sollte, müsste der Jagdberechtigte entscheiden, wie man mit dem Tier umgeht, so Schmidle. Ihr Tipp: „Auf keinen Fall Tiere selber mitnehmen.“ Wer helfen will, sollte das in den Rehrettungsvereinen tun, so die Vorsitzende der Reh-Rettung Hegau-Bodensee.

Die Färbe kehrt wieder zurück in ihre alte Heimat

Singen. Vor etwas mehr als einem Jahr fiel die Färbe einem Starkregen in Singen zum Opfer. Im September kann das Theater wieder in seine alte Spielstätte zurückkehren, was Leiterin Cornelia Hentschel riesig freut.

Dabei zeigt sie sich auch glücklich darüber, dass mit der Basilika, die vor über 20 Jahren von Peter Simon zum Theater gemacht wurde, für diese Spielzeit ein passender Spielort zur Verfügung stand. „Hierbei habe ich mich über die Großzügigkeit und Unkompliziertheit der Stadt Singen gefreut, dass wir da eine Spielzeit am Stück bleiben durften, weil wir sonst auch wirklich heimatlos gewesen wären.“ Und auch wenn Hentschel selbst die Spielzeit als eine sehr erfolgreiche erlebt und ihr Herz an die Basilika verloren hat, ist die Freude über die Rückkehr in die Färbe sehr groß. Das habe sie so auch schon von anderen Leuten gehört. „Das Kneipentheater ist halt schon eine besondere und auch eine einzigartige Sache.“



Färbe-Theaterleiterin Cornelia Hentschel mit Ralf Beckord: Die beiden werden am 26. September mit dem Stück „Du bist meine Mutter“ die Spielzeit 2025/26 eröffnen. *swb-Bild: Philipp Findling*

Das ändert sich in der „Färbe 2.0“

Ein neues Gebäude bringt jedoch auch etwas Veränderung mit sich. So auch in der „Färbe 2.0“, wie sie Cornelia Hentschel bezeichnet. „Hierzu gehört eine komplett neue technische Ausstattung, so können wir die Färbe jetzt komplett mit LED neu einrichten, was wirklich toll ist.“ Zudem gebe es laut Hentschel neben einem neuen Boden und einer neu gestalteten Theke auch eine mobile Technikstation. „Wir haben es auch geschafft, dank eines sehr fleißigen Ensembles und Helfern von der Ballettschule und der Kneipe, die Tische und die Bestuhlung rechtzeitig aus dem Wasser zu retten“, erklärt Cornelia Hentschel. „Klar hänge ich der Färbe, wie sie zuvor ausgesehen hat, ein wenig sentimental nach“, betont sie. Vor allem jedoch, weil sie das Gebäude sehr mit dem 2023 verstorbenen Färbe-Gründer Peter Simon verbinde. „Es gab ja kaum eine Schraube, kaum einen Nagel, den er nicht selbst reingeklopft hat.“ Es sei es jedoch auch wichtig, alles neu zu denken.

Auch bei Schauspieler Ralf Beckord, der seit 2020 regelmäßig in Färbe-Produktionen mitspielt und mit dem Cornelia Hentschel die Spielzeit 2025/26 am 26. September eröffnen wird, ist die Vorfreude über die Rückkehr groß. Das Stück, mit dem gestartet wird, ist mit „Du bist meine Mutter“ von Joop Admiraal ein ganz besonderes für Beckord: Hierin wird das Thema Demenz behandelt, welches er selbst in seiner Familie erlebt hat. „Es ist wirklich ein schwieriges Thema, aber ich glaube, es haben einfach mehr Leute, als man denkt, damit zu tun“, so Ralf Beckord. „Joop Admiraal schafft es dabei, das Thema so zu nehmen, dass man lernt, es zu akzeptieren.“

Mit der Idee, hiermit die Spielzeit zu eröffnen, kam er schon vor einem Jahr auf Hentschel zu. Seitdem laufen die Proben des Stücks, das zunächst auf nur acht Vorstellungen begrenzt ist und laut Hentschel immer wieder im Spielplan eingestreut werden soll. Sie selbst zeigt sich sehr begeistert darüber. „Es ist super faszinierend, jetzt schon während der ganzen Proben, Ralfs Verwandlung zu sehen.“ Beckord spielt nämlich gleichzeitig den Sohn und seine Mutter. Darüber hinaus weist Hentschel schon jetzt auf das Theaterfest des Färbe-Fördervereins am 14. September hin, bei dem das neue Ensemble und die Stücke für die neue Spielzeit präsentiert werden. Dann wieder in der alten Heimat: der Färbe. Philipp Findling

Gäubahn fährt länger bis zum Hauptbahnhof

Singen/Stuttgart. Nach jahrelanger Bauzeit soll der neue Tiefenbahnhof in Stuttgart im Dezember 2026 endlich in Betrieb gehen. Das wurde durch die Deutsche Bahn nach einem Treffen des Lenkungskreis für das Bahnprojekt in einer Mitteilung angekündigt. Für die nähere Zukunft der Gäubahn gibt es dabei eine positive Nachricht.

Obwohl der Tiefenbahnhof in Stuttgart Ende 2026 ans Netz geht, bleibt auch der oberirdische Kopfbahnhof aktiv. Noch bis Sommer 2027 wird ein Teil des Regionalverkehrs den alten Stuttgarter Hauptbahnhof anfahren. Bis März 2027 außerdem auch die Gäubahn. Der ursprüngliche Plan sah vor, dass die Gäubahn ab April 2026 nur bis Stuttgart-Vaihingen fährt und Fahrgäste dort in die S-Bahn Richtung Innenstadt umsteigen.

Der Plan sieht dabei ab dem 8. März 2027 drei Phasen vor. Bis zum 5. April 2027 fährt der IC der Gäubahn bis nach Böblingen, nach einem Umstieg in die S-Bahn geht die Fahrt über Vaihingen in die Stuttgarter Innenstadt. Zwischen dem 6. April und 3. Juli 2027 sind sogar zwei Umstiege notwendig: Ab Vaihingen geht es dann mit der S-Bahn zum Stuttgarter Flughafen, von dort aus mit einem RE zum Hauptbahnhof. Ab dem 4. Juli gilt das Konzept wie zuvor geplant, mit Umstieg in die S-Bahn in Vaihingen.

Notwendig wird das, weil die Gäubahn künftig ab Böblingen durch einen Tunnel in die Stadt gelangen soll. Ziel ist, mit dem Tunnelbau 2026 zu beginnen und ihn 2032 in Betrieb zu nehmen. Bis dahin ist die Gäubahn von der Landeshauptstadt abgeschnitten und nur per Umstieg in Vaihingen zu erreichen. Die Baukosten werden auf rund zwei Milliarden Euro geschätzt. Die Krux an der Sache: Bisher gibt es noch keine Zusage des Bundes, in den kommenden Jahren Mittel für das Projekt beizusteuern. Daran hängen jedoch auch die weiteren Planungen der Deutschen Bahn.

In einer Stellungnahme verdeutlicht der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung seine Haltung zu den jüngsten Entwicklungen beim Thema Gäubahn: Zwar verschaffe die um ein Jahr aufgeschobene Unterbrechung der Strecke etwas Zeit. Aber: „Die Planungen für den Übergang bleiben ein Tiefschlag für unsere Region. „Die Finanzierung des Pfaffensteigtunnels müsse gesichert und Mittel dafür in den Entwurf des Bundeshaushaltes aufgenommen werden. Anja Kurz



Ankauf Goldbarren

Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES
JETZT IN SINGEN



Ankauf Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT



Ankauf von Krokotaschen





Ankauf von Uhren aller Art



ACHTUNG!
Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen
bis zu 8.500 €

Wir kaufen an...

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD
DRINGEND GESUCHT



GOLD SCHMUCK ANKAUF
bis zu
109€
pro Gramm





Modeschmuck ANKAUF

Ankauf von Goldschmuck



Ankauf von Münzen



Besteck auch versilbert



Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis
von bis zu 3.500 €

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

Tolles Hausherrenfest trotz schlechtem Wetter



swb-Bild: Uwe Johnen



swb-Bild: Uwe Johnen

Radolfzell. Eine Schauübung der Blaulicht-Organisationen, ein Gottesdienst, die Wasserprozession und mehr: Am vergangenen Wochenende fand in Radolfzell wieder das traditionelle Hausherrenfest statt. Zahlreiche Menschen verfolgten die Prozessionen und feierten gemeinsam zu Ehren der Zeller Hausherren.

Allerdings hatte das Fest in diesem Jahr mit ungünstigem Wetter zu kämpfen, das dazu führte, dass das Feiern zeitweise beendet werden musste. Dennoch gab es viele schöne Momente, wie die Bilder zeigen.



swb-Bild: Uwe Johnen

Weitere Bilder vom Hausherrenfest gibt es auf wochenblatt.link/hausherren25 und über diesen QR-Code:



swb-Bild: Uwe Johnen



swb-Bild: Stadt Radolfzell



swb-Bild: Stadt Radolfzell







FAMILIEN ANZEIGEN

Die Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Der Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe und Erinnerung.



In Liebe und Dankbarkeit nahmen
wir Abschied von unserem Vater

Ernst Deschner

* 30.11.1931 † 09.07.2025

Ehrfried, Angelika, Heidi und Rosi
mit Familien

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung
in aller Stille auf dem Friedhof in Friedingen statt.

Wir danken ganz herzlich allen Bekannten und Freunden
für die Anteilnahme, die wir erfahren haben.
Besonderen Dank an das Pflegepersonal vom
Seeheim Höri in Gaienhofen.

Traueradresse:
Angelika Forstner, Buronstraße 34, 78224 Singen

Herzlichen Dank

für die vielen Zeichen der Anteilnahme in den Stunden des Abschieds, für die Zuneigung, die Freundschaft und die Wertschätzung in Wort und Schrift sowie für Blumen und Zuwendungen.

Luzia Schwarz

geb. Schroff

** 2.12.1937 † 12.6.2025*



Besonders danken wir
Pater Jose Emprayil für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und der Kurzzeitpflege Engen für die liebevolle Betreuung.

Jürgen und Michael Schwarz Schlatt u. Kr., im Juli 2025

Du bist nicht mehr da, wo Du warst –
aber Du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Lebensgefährtin



Gisela Erna Konz

geb. Frei

* 03.02.1945 † 05.07.2025

Unvergessen
Moni, Andrea, Louisa und Sonja
mit Familien
Josef

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, 31.07.2025, um 13 Uhr auf dem Friedhof
in Engen statt.

O FAMILIENANZEIGEN

**ANZEIGENSCHLUSS:
DONNERSTAGS 11.30 UHR**

Tina Caputo
07731/8800-122
familienanzeigen@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT



**Alles hat
seine Zeit**

mit dem ...

WOCHENBLATT

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
die uns an dich erinnern.

Anna Maria Eyring

geb. Ebi

* 11.9.1932 † 3.7.2025

Traurig nehmen wir Abschied

Theodora Schöppner geb. Ebi
Annette Schöppner mit Paul, Hannah, Justus und Sophie
Monika Ulmer, geb. Schöppner, mit Philipp und Julia
Robert Ebi mit Familie
Dr. Martina Ebi mit Familie
Familie Scholz

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse: Theodora Schöppner, Rastatter Straße 12, 78224 Singen.

Ihre Anzeigenberaterin
für Familienanzeigen.
Tina Caputo
Tel.: 07731/8800 - 122
familienanzeigen@wochenblatt.net





Du bist für uns nicht fort,
sondern wieder zusammen mit Deinem Mann.

Giuseppina Ley

geb. Landonio
* 20.12.1936 † 12.7.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Maria mit Familie
Bettina mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 1.8.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Kollegin und Mitarbeiterin

Frau Giuseppina Ley

die am 12.07.2025 verstorben ist.

Frau Ley gehörte über 26 Jahre unserer Firma an. Durch ihre Mitarbeit trug sie zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihr unseren Dank aussprechen. Anfang Januar 1997 trat Frau Ley in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Ley als zuverlässige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von

Werner Heller

† 29.05.2025

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Anna, Helmut und Edith

Nachruf

*„Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen."*

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit nehmen die Mitglieder des Musikvereins Weiterdingen Abschied von ihrem aktiven Musiker und Ehrenmitglied

Thomas Brütsch

der leider im Alter von 56 Jahren allzu früh verstarb.

Im Jahr 1983 ist Thomas Brütsch dem Musikverein Weiterdingen beigetreten und hat als aktives Mitglied im Tenorhornregister mehr als vier Jahrzehnte unser Vereinsleben mitgestaltet und bereichert. Darüber hinaus engagierte er sich 17 Jahre lang in der Vorstandschaft als Festwirt. Für viele von uns war er ein großartiger Freund, mit dem man lachen, feiern und gute Gespräche führen konnte. Gerne erinnern wir uns an seine humorvolle Art und unsere zahlreichen schönen gemeinsamen Momente.

Wir nehmen Abschied von einem wertvollen Menschen, den wir dankbar in Erinnerung behalten werden. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.
Präsi, wir werden dich sehr vermissen!

Musikverein Weiterdingen e.V.

Die Mitglieder des Musikvereins Weiterdingen e.V.

Damiano Maiolo

† 17.06.2025



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Maria Maiolo

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens bei euch war.

Herzlichen Dank

an alle, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Wolfgang Tritschler

Wir vermissen dich sehr, du fehlst uns überall.

In stiller Trauer
Monika, Manuel, Lisa und Selina mit Familie

Danksagung

Wir danken allen, die unseren lieben Verstorbenen

Emil Schultheiß

auf dem letzten Weg begleitet haben.

Herzlichst danken wir der Gemeinschaftspraxis Dr. Hahn, besonders Frau Dr. Harder und dem Heilpraktiker Herrn Kolb für die gute Betreuung, Herrn Thomas Gumz für die sehr schöne Ansprache und allen, die durch Schrift und Blumen seiner gedachten.

Tengen, im Juli 2025 Im Namen aller Angehörigen
Waltraud Müller

Fassungslos und voller Trauer nehmen wir Abschied
von unserer langjährigen Mitarbeiterin

Frau Manuela Handloser

In den vielen Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Handloser als zuverlässige Mitarbeiterin erlebt, die von allen im Team stets geschätzt und anerkannt war.
Wir verlieren eine sehr wertvolle Kollegin, die wir alle sehr vermissen werden.

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit ihrer Familie.

Dr. Markus Walter und Team in Gottmadingen

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Psalm 23.1



In großer Trauer nehmen wir Abschied von

Nelli Stoller

geb. Fenzel
** 12.3.1937 † 11.7.2025*

Dein Sohn Eduard und Simone
Dein Enkel Fabian und Jenny mit Amara und Liam
Deine Schwester Hilda
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Montag, den 28.7.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Weiterdingen statt.

Traueradresse: Eduard Stoller, Rebsteig 4, 78224 Singen

Wir nehmen Abschied



Walter Cordon

* 03.01.1940 † 28.06.2025

Renate mit Aaron, Anna-Sofie und Emilia
Claudio und Eli mit Leandro
Michael und Maria
und Anverwandte

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 01.08.2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in der Waldruh St. Katharinen.

Traueradresse: Renate Winter, Junkernbühl 31, 78239 Rielasingen-Worblingen

---

„Wo Worte enden, beginnt die Musik…"

NACHRUF

Der Musikverein Rorgenwies e.V. trauert um sein ehemaliges Vereinsmitglied und Ehrenvorstand

EDGAR GOMMERINGER

Edgar trat 1961 in den Verein ein und prägte diesen neben seiner aktiven Mitgliedschaft als Musiker 15 Jahre lang als erster und zweiter Vorstand maßgeblich mit.

Die Ausbildung junger Musikerinnen und Musiker lag Edgar besonders am Herzen und das damit verbundene Fortbestehen unseres Vereins.

Aufgrund seiner Verdienste und seinem engagierten Einsatz wurde Edgar 1992 zum Ehrenvorstand ernannt.

Wir sind Edgar sehr dankbar für sein Wirken innerhalb unseres Vereins und seine langjährige Vorstandtätigkeit - seine vorbildliche Einsatzbereitschaft und seine kameradschaftliche Verbundenheit werden wir stets in guter Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Beatrix mit Familie sowie allen Angehörigen.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Rorgenwies 1896 e.V.

Musikverein Rorgenwies 1896 e.V.

NACHRUF

Für uns alle unfassbar war der Tod unseres Mitarbeiters

Herrn Siegfried Barke

der allzu früh im Alter von 64 Jahren verstarb. Dies hat uns zutiefst betroffen gemacht.

Herr Barke war über 24 Jahre in unserem Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete er als Glüher in der Abteilung Glüherei im Produktionsbereich „blank".

Wir verlieren mit ihm einen hervorragenden, engagierten und sympathischen Mitarbeiter und Kollegen, der sich mit großer Kompetenz und Motivation einen festen Platz in unserem Unternehmen erarbeitet hat.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seine Persönlichkeit und seine Verdienste bleiben unvergessen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft
Amcor Flexibles Singen GmbH

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren!



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme beim Tode unserer lieben

Tamara Pompiati

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

Unser besonderer Dank gilt dem Prädikant Herrn Hans-Georg Bühner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Hospizverein Horizont für die liebevolle Begleitung zu Hause, dem Pflegedienst der Sozialstation St. Verena sowie dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

Rielasingen, im Juli 2025 Im Namen aller Angehörigen
Raimund, Jenny und Marcel

Hoffnung und Glaube

mit dem ...



» WOCHENBLATT

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von

Hildegard Hirt

† 07.06.2025



mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in tröstenden Worten, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten.
Besonderen Dank an
Herrn Pfarrer Lipinski für
die einfühlsame Trauerrede.

Petra, Günther und Oswald







Ich habe heute
ein paar Blumen
NICHT gepflückt
um dir ihr Leben
zu schenken.

(Christian Morgenstern)

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Lydia Reck

* 24.11.1937 † 11.07.2025

In stiller Trauer
Familie Reck

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 01. August 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in
Böhringen statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Hedwig Bolduan



Besonderen Dank an
die Sozialstation von St. Verena für die jahrelange Pflege
Frau Barbara Götz für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier
die Nachbarschaft für die hilfreiche Unterstützung

Bohlingen, im Juli 2025

Im Namen aller Angehörigen
Angelika, Wolfgang und Reinhilde

Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme, die wir beim Heimgang unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Patentante

Sofie Streit

erfahren durften.

D – Dr. Leitz mit seinem Team für die sehr gute ärztliche Betreuung
A – Herrn Pfarrer Mühlherr und Pfarrer Meier für ihren Beistand
– der Sozialstation Bodensee und der Nachbarschaftshilfe Steißlingen
N – den Nachbarn für die vielen kleinen und großen Hilfestellungen
K – allen Besuchern meiner Mutter für die aufmunternden Gespräche
– allen, die durch Wort und Schrift, durch Blumen-, Geld- und Messespenden
E ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Steißlingen, im Juli 2025

Im Namen aller Angehörigen
Günter Streit

Wo man am meisten fühlt,
weiß man am wenigsten zu sagen
Annette von Droste-Hülshoff

Volker Wich

* 31.07.1948 † 16.07.2025

Wir vermissen Dich sehr

78351 Ludwigshafen,
Talstraße 39

Gisi Kögel-Hensen
Jörg und Petra mit Anton und Johann

Urnenbeisetzung am Samstag, 02. August 2025 um 14 Uhr in der Waldruh St. Katharinen.
Anstelle von Blumen freuen wir uns über eine Spende an den Tierschutzverein Radolfzell e.V. IBAN: DE84 6925 0035 0004 0211 01



Irmgard Tress

† 15.06.2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Trauerfeier mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonders danken wir
dem Pflegeteam des Pflegeheims Engen in der Hewenstr. 21 sowie Herrn Pfarrer Lipinski für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Eigeltingen, im Juli 2025

Wilfried und Stefan Tress mit Familie

Stell dir vor, dass du an eine Küste kommst
und entdeckst, dass es der Himmel ist;
dass dich eine Hand ergreift und du spürst,
dass es Gottes Hand ist,
dass du gesund aufwachst und glücklich zu Hause bist.
Corry ten Boom

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mama, Schwiegermama, Oma, Schwester und Tante

Rosa Ziesemer

geb. Kohler

* 06.05.1951 † 18.07.2025

Gailingen, im Juli 2025

Es trauern um Dich
Sonja Ziesemer
Iris Santabaya mit Familie
Anton Kohler und Daniela Abratis
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, den 28.07.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt. Seelenamt ist am Dienstag, den 29.07.2025 um 18.30 Uhr in der St. Dionysius Kirche in Gailingen.

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mama und Oma

Maria Riester

geb. Maier

* 17.08.1929 † 19.07.2025

die immer für uns da war. Es ist schön, dass es dich gab.

In Liebe
Gabriele und Karl-Ludwig
Hartmut und Amelia mit Jasmin und Noel, Janina und Laura
Bernd und Moni mit Clarissa, Alexandra und Selina
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, den 04.08.2025 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Klara Schmittat

*** 02.12.1932 † 21.07.2025**

In stiller Trauer
Norbert und Margit
Udo und Christian
Sandra und Kalle
Helga
Lisa
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
1. August 2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.
Von Beileidsbezeigungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 85.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
Mo. - Di.: 9 - 12 Uhr, Mi. - Do. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr • Anzeigenschluß: Donnerstag, 11.30 Uhr



» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «







Nichts stirbt was in Erinnerung bleibt,
was bleibt ist deine Liebe und deine Jahre voller Leben,
dass wir mit dir erleben durften und das Leuchten
in den Augen aller, die von dir erzählen.

Unser geliebter Sonnenschein und Herzensmensch durfte nach schwerer Krankheit einschlafen

Karola Scholz

* 25.05.1940 † 20.07.2025

Trotz schwerer Krankheit warst du niemals mutlos.
Deine Kraft wird uns ein Beispiel sein.

Auf Karolas Wunsch werden wir sie in Stille auf ihrem letzten Weg begleiten.

Wir werden Dich ewig lieben
Manfred Scholz mit Viola und Michael
Familie Auer
Familie Blessing
Familie Moschner

Wir bitten statt Blumen und Kondolenzgelder an das Hospiz Horizont in Singen unter dem Vermerk **„Karola Scholz“** zu spenden:
Hospiz Horizont, Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE04 6925 0035 1055 1526 62

Vielen Dank an das gesamte Team vom Hospiz Horizont in Singen.
Ihr habt uns mit viel Würde begleitet.

Die Liebe einer Mutter ist ein besonderer Platz,
an dem Kinder stets ihr Zuhause finden.



In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Elisabeth Fleischer

geb. Gierlich
** 4.12.1938 † 12.7.2025*

Wir werden Dich sehr vermissen
Renate und Hans
Erwin und Sabine
Werner und Livia
Melanie und Ruben

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 31.7.2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Mit großer Bestürzung über seinen plötzlichen Tod trauern wir um

Herrn Marco Bohner

der am Donnerstag, 10. Juli 2025, im Alter von 66 Jahren verstarb.

Marco Bohner war von September 1994 bis Juli 2019 Mitglied des Ortschaftsrates des Ortsteils Überlingen am Ried und von 2009 bis 2019 stellv. Ortsvorsteher. Während dieser Zeit hat er sein Fachwissen und seine Erfahrung im Ortschaftsrat eingebracht. Sein Rat in vielen Bereichen war von seinen Kollegen sehr geschätzt und er war bei allen Veranstaltungen der Ortsverwaltung eine große Hilfe.

Von 1988 bis 1994 war er Zunftmeister der Chrüzerbrötli Zunft e.V.

Von März 1995 bis April 2013 war er 1. Vorsitzender des Kulturausschusses Überlingen am Ried. Während der langen Zeit von 18 Jahren hatte er den Zusammenhalt der Überlinger Vereine vorbildlich geleitet und viele Veranstaltungen mitorganisiert.

Marco war auch Mitbegründer des Bürgervereins. Es war ihm ein großes Anliegen, den Bürgerverein Überlingen am Ried e.V. als Trägerverein der Nachbarschaftshilfe ins Leben zu rufen. Auch hier hat er seine ganze Erfahrung und sein Wissen mit eingebracht.

Mit Marco verlieren wir einen wunderbaren Menschen der sich stets für das Dorf und seine Anliegen engagiert hat.

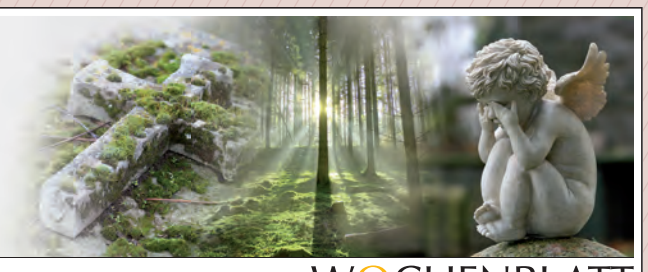
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Veronika und der Familie.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Ortschaftsrat	den Kulturausschuss	den Bürgerverein
Überlingen am Ried	Überlingen am Ried	Überlingen am Ried e.V.
Thorsten Ehinger	**Sigrun Korynta**	**Andreas Jasko**
Ortsvorsteher	1. Vorsitzende	1. Vorsitzender

Abschied nehmen

mit dem ...



» WOCHENBLATT



Wir trauern um unseren ehemaligen Geschäftsleiter

Marco Bohner

Als Mann der ersten Stunde haben wir dich nach über 40 Jahren gerade in den Ruhestand verabschiedet. Du warst uns weit mehr als ein Kollege oder Vorgesetzter.
Wir sind unendlich dankbar für die gemeinsamen Jahre, die wir mit dir teilen durften.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt deiner Familie.

In stiller Trauer

Dein motrona Team

„Jetzt segelst du über den Wind“

Hoffnung und Glaube

mit dem ...

» WOCHENBLATT «

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Erntehelfer sind keine „Feldarbeiter zweiter Klasse“

Sie sorgen für frisches Obst und Gemüse: Erntehelfer im Landkreis Konstanz haben faire Löhne und ordentliche Unterkünfte verdient. Das fordert die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU).

Landkreis Konstanz. „Vom Spargel über Erdbeeren und Gurken bis zu Äpfeln und Kirschen: Die Obst- und die Gemüseernte ist harte Arbeit – gebückt, auf den Knien, oft im Regen oder in sengender Sonne. Die Menschen, die diese Jobs machen, müssen dafür auch ordentlich bezahlt und anständig untergebracht werden. Saisonarbeiter haben mindestens den Mindestlohn verdient. Ausnahmen darf es dabei auch in Zukunft nicht geben“, sagt die Bezirksvorsitzende der IG BAU Südbaden, Ilse Bruttel.

Oft kämen die Saisonkräfte aus osteuropäischen Ländern – vorwiegend aus Rumänien. Aber auch aus Bulgarien, Polen und Kroatien. Und zunehmend sogar aus Zentralasien.

„Viele kommen Jahr für Jahr zur Erntesaison. Sie bleiben dann drei Monate. Oft aber auch länger. Während dieser Zeit leben die Saisonkräfte in Unterkünften, die häufig auch noch ziemlich heruntergekommen sind. Trotzdem zahlen sie dafür oft eine hohe Miete“, so Ilse Bruttel. Auch die Verpflegung gehe vom Lohn ab. Dazu kämen die Transport- und Vermittlungskosten zu den Landwirten im Kreis Konstanz. „Unterm Strich bleibt dabei für Saisonkräfte, die den gesetzlichen Mindestlohn verdienen, am Monatsende nicht mehr wirklich viel übrig“, so Bruttel. Die IG BAU Südbaden warnt: Die Arbeit auf dem Feld dürfe nicht zur Ausbeutung werden. Erntehelfer aus dem Ausland seien keine „Feldarbeiter zweiter Klasse“.



Süß und lecker: frisch gepflückte Erdbeeren. Die Arbeit, die hinter der Erdbeerernte steckt, ist allerdings hart, sagt die Agrar-Gewerkschaft IG BAU Südbaden. *swb-Bild: IG BAU/Florian Göricke*

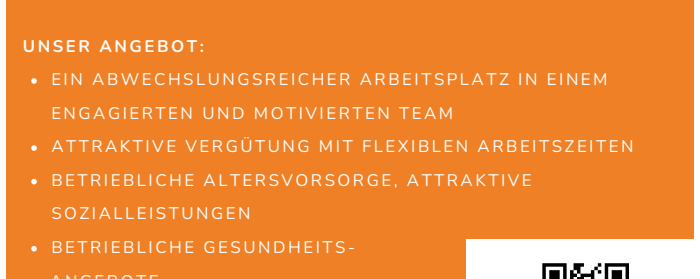
Dabei sei, so Bruttel, der gesetzliche Mindestlohn von aktuell 12,82 Euro pro Stunde das Minimum, das Landwirte ihren Saisonbeschäftigten zahlen müssten. „Alles darunter ist strafbar und ein Fall für den Zoll. Und für Landwirte, die davon geträumt haben, Saisonarbeiter aus dem Ausland mit absoluten Billigst-Löhnen abspeisen zu können, gibt es jetzt eine klare Botschaft: Das Bundesagrarministerium in Berlin hat klargestellt, dass es für die Landwirtschaft keine Ausnahmen vom Mindestlohn geben wird“, so die Bezirksvorsitzende der Agrar-Gewerkschaft.

Bereits heute werde in der Landwirtschaft nicht gerade üppig verdient: „Viele Betriebe suchen händeringend nach Arbeitskräften – vor allem auch nach Saisonkräften. Jede Lohndrückerei würde den Mangel an Arbeitskräften noch verschlimmern“, so Bruttel. Es sei auch nicht gerechtfertigt, „bei den Löhnen zu knausern“. Denn wirtschaftlich passiere gerade eine Menge, wovon auch die Landwirte im Kreis Konstanz erheblich profitierten: So plane die schwarz-rote Bundesregierung eine Senkung der Stromsteuer für die Landwirtschaft. Und ab 2026 werde es zudem wieder die volle Rückvergütung beim Agrar-Diesel von immerhin 21,4 Cent pro Liter geben.

Ilse Bruttel verweist außerdem auf die Niederlande: „Die Bauern in Holland zahlen heute bereits einen Mindestlohn von immerhin 14,40 Euro pro Stunde.“ Pressemeldung

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT
jobs.wochenblatt.net

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung
Mitarbeiter (m/w/d) **für Postfiliale** auf Minijob-Basis
Elektro Riederer
Beurener Str. 1, 78224 Singen
Tel. 07731 / 48168, info@riederer-elektro.de



WIR SIND DER KOMPETENTE UND REGIONALE ENERGIE- UND WASSERVERSORGER FÜR STOCKACH UND UMGEBUNG.

WIR SUCHEN ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINEN
Mitarbeiter in der Vermessungsabteilung (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:
- VERMESSUNGSTECHNISCHE ARBEITEN IN DER ÖRTLICHKEIT ZUR ERFASSUNG UNSERER LEITUNGSNETZE
- ERFASSUNG UND DOKUMENTATION DER NETZDATEN IM GIS
- UNTERSTÜTZUNG DER EINZELNEN FACHABTEILUNGEN IN DER PLANUNG

IHR PROFIL:
- SIE HABEN EINE ERFOLGREICH ABGESCHLOSSENE AUSBILDUNG ALS VERMESSUNGSTECHNIKER, BAUZEICHNER, TECHNISCHER ZEICHNER ODER EINE VERGLEICHBARE TECHNISCHE QUALIFIKATION
- MOTIVIERTE QUEREINSTEIGER SIND WILLKOMMEN
- KENNTNISSE IN EXCEL UND WORD VON VORTEIL
- SIE SIND TEAMFÄHIG, KÖNNEN ABER AUCH SELBSTSTÄNDIG ARBEITEN
- FÜHRERSCHEIN KLASSE B

UNSER ANGEBOT:
- EIN ABWECHSLUNGSREICHER ARBEITSPLATZ IN EINEM ENGAGIERTEN UND MOTIVIERTEN TEAM
- ATTRAKTIVE VERGÜTUNG MIT FLEXIBLEN ARBEITSZEITEN
- BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE, ATTRAKTIVE SOZIALLEISTUNGEN
- BETRIEBLICHE GESUNDHEITS-ANGEBOTE
- SICHERER ARBEITGEBER MIT LANGFRISTIGER PERSPEKTIVE

STADTWERKE STOCKACH Wir bewegen.
WWW.STADTWERKE-STOCKACH.DE
07771 915 430 HERR GAU

Diakonische Dienste Singen e.V.
Pflegeheim . Service-Wohnen . Tagespflege . Sozialstation . Essen auf Rädern
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Exam. Pflegefachkräfte
ambulant und stationär
Vollzeit oder Teilzeit (m/w/d)
in Festanstellung
www.dd-singen.de

» WIR SUCHEN ... «

MEDIENBERATER (m/w/d)
für unser engagiertes und erfolgreiches Verkaufsteam - Quereinsteiger willkommen.

Sie bringen mit:
- Aufmerksamkeit, Teamfähigkeit und Verlässlichkeit
- Sie wollen, dass die Kunden erfolgreich werben
- Selbständiges und struktuiertes Arbeiten
- Freude mit Kontakt zu Menschen auch vor Ort
- Führerschein B

Ihre Aufgaben:
- Sie betreuen und beraten unsere Geschäftskunden in allen Fragen der Medienwelt
- Sie setzen selbständig und erfolgreich Ihre Projekte zusammen mit den Kunden um und beraten sie telefonisch und persönlich
- Sie sind für einen reibungslosen Ablauf unserer Anzeigenaufträge, auch in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen, zuständig

Wir bieten:
- Einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz im reichweitenstärksten Medium der Region und in einer der schönsten Gegend Süddeutschlands
- Eine eigenverantwortliche Position in einem hochmotivierten Verkaufsteam mit klaren Zuständigkeiten
- Ein engagiertes und menschliches Team
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?
Vollständige Bewerbungsunterlagen gerne per Mail an:
r.celano@wochenblatt.net

Auch online unter
www.meinjobimwb.de:

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-28
» WOCHENBLATT «

O STELLENMARKT
»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«
Anzeigenberatung Stellenmarkt
Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net



» WOCHENBLATT

Medizinische Fachangestellte
in Teilzeit oder auf Minijob-Basis zum 1.10.25 oder später in allgemeinmedizinische Hausarztpraxis gesucht.
Praxis Dr. med. Ralf Bigos
78224 Singen, Bruderhofstr. 4, Tel. 07731-41294

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Altenpflege mit Herz!
Sie wünschen sich einen Arbeitsplatz, an dem Teamarbeit großgeschrieben wird, der von gegenseitigem Respekt geprägt ist und an dem Sie sich fachlich wie menschlich gut aufgehoben fühlen?

Zur Verstärkung unseres engagierten und offenen Teams im **Senioren- und Pflegeheim Engen** suchen wir:

Exam. Pflegefachkräfte (m/w/d)
Exam. 1-jährige Pflegehilfskräfte (m/w/d)
Betreuungskräfte §43c (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit
Engen

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen **Patricia Bolte, Leiterin Senioren- und Pflegeheim Engen** unter **Tel. 07733 504-422** und **Melanie Walter, stv. Heimleitung** unter **Tel. 07733 504-421** sowie per E-Mail: **aphengen@glkn.de** zur Verfügung.

Komm ins #teamGLKN

Mehr Infos:





Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
100 %, unbefristet, für die Krippe U3

Viel mehr als nur ein Job!

www.kath-kitas-hegau.de

Tradition und Fortschritt

HILZINGEN IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachgebietsleiter Bauverwaltung (m/w/d)

Das Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet und in Vollzeit.

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter www.hilzingen.de.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis Donnerstag, 31. Juli 2025, an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Für Rückfragen und telefonische Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Holger Mayer (Tel. 07731/3809-24) und Bauamtsleiter Günther Feucht (Tel. 07731/3809-35) zur Verfügung.

Für die **KINDERZEIT**
der Stadt Radolfzell am Bodensee suchen wir

Radolfzell

MITARBEITER*INNEN

30% bis 50%, unbefristet, zum nächstmöglichen Termin, m/w/d

Wir suchen Betreuungskräfte und Hauswirtschaftskräfte für die Radolfzeller Grundschulen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenangeboten in unserem **digitalen Stellenportal**.

Dieses erreichen Sie über **radolfzell.de/stellenangebote** oder durch Scannen des QR-Codes:



Sofort bewerben! 03.08.2025

Detaillierte Informationen zu dieser Position finden Sie auf **www.radolfzell.de/stellenangebote**

Mitarbeiter/in

für Produktion, Montage (Metall), stundenweise flexibel, auch nachmittags, evtl. Teilzeit oder Minijob, mit Erfahrung in Metallarbeiten, in Hilzingen gesucht.

Tel. 0 77 31 / 6 72 46

Hotel Restaurant in Steißlingen
sucht ab sofort o. nach Vereinbarung
Frühstücksdame
zur Aushilfe für die Frühstücks-Versorgung der Hotelgäste. Arbeitszeiten von 06:00 – 10:00 Uhr, Tage flexibel.
H. Schröder Tel. 0173-3948795

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre **Stellenanzeige**

WOCHENBLATT

SINGEN

Die **Stadt Singen** sucht eine

- **Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) für die Bußgeldstelle**
- **Hauswirtschaftskraft (m/w/d) für die Kita Beuren**
- **Sachbearbeitung Wohngeld (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



WIR SUCHEN SIE ALS:

Betreuungskraft (w/m/d) an der Haldenwang-Schule Singen

in Teilzeit (65%) | befristet bis 31. Juli 2026

Für das Schuljahr 2025/2026 suchen wir engagierte Fachkräfte mit einer Berufsausbildung im Bereich Pflege/Betreuung:

- Sie unterstützen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung.
- Bezahlung bis Entgeltgruppe S 4 TVöD-SuE plus SuE-Zulage.
- Hansefit, Rabattprogramm und vieles mehr.

Bewerben Sie sich bis zum 3. August 2025 über unser Online-Bewerbungsformular. Weitere Informationen über den QR-Code oder unter: www.LRAKN.de/stellen

LANDRATSAMT KONSTANZ
Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | T +49 7531 800-1249

Wir wachsen weiter und suchen

Assistent/in der Geschäftsleitung (m/w/d)

Wir sind:
Ein erfolgreiches, mittelständisches, Familienunternehmen. Fairness, Ehrlichkeit, Transparenz gepaart mit höchster Qualität stehen bei uns im Mittelpunkt des täglichen Handelns. Ob mit Kunden oder Mitarbeitern, wir machen keinen Unterschied.

Sie bringen mit:
- Abgeschlossene Ausbildung z.B. zur kaufmännischen Fachkraft für Büromanagement, Industriekaufmann/-frau oder vergleichbare Qualifikation
- Sicheren Umgang mit MS Office (Outlook, Word, Excel) und gängigen Kommunikationsmitteln
- Kommunikationssichere und belastbare Persönlichkeit

Wir bieten:
- 4-Tage-Woche bei 100 % Anstellung
- Attraktives Gehalt
- 30 Tage Urlaub
- Job Rad
- Betriebsrente
- Gezielte Weiterbildungsmaßnahmen

Bewerbung an Geschäftsleitung:
Frau Ruth Danner, 07731 796 446 / buchhaltung@autofullservice-danner.de

BOSCH Service

Danner Autofullservice

Freundlich. Kompetent. Zuverlässig.



www.autofullservice-danner.de

Zeppelinstr. 34 · 78244 Gottmadingen · Telefon 07731-79 64 46 · E-Mail: info@autofullservice-danner.de

Leben ist Wohnen bei der BGO

BGO Baugenossenschaft Oberzellerhau eG

Die Geschichte der Baugenossenschaft Oberzellerhau eG geht bis in das Jahr 1910 zurück. Heute bewirtschaftet die Genossenschaft rund 1650 Wohnungen und betreut über 3000 Mitglieder. Das genossenschaftliche Solidarprinzip vereint mit wirtschaftlichem Handeln und einer hohen Dienstleistungsorientierung sichert unseren vielen zufriedenen Mietern ein gutes, sicheres und bezahlbares Zuhause.
Besuchen Sie uns: www.bgo-singen.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte

Kaufmännische Assistenz (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit (mind. 70 %)

Unser Angebot
- Ein sicherer Arbeitsplatz in einer wirtschaftlich erfolgreichen Wohnungsbaugenossenschaft
- Ein wertschätzendes Unternehmensklima und Mitarbeit in einem engagierten, kollegialen Team
- Ein attraktives Vergütungspaket mit 14 Monatsgehältern
- Eine 37-Stunden-Woche mit flexiblen Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge und betriebliche Krankenzusatzversicherung für eine bessere Gesundheitsversorgung
- Gerne fördern wir Ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung durch hochwertige Fort- und Weiterbildungen
- Teamarbeit ist uns wichtig! Betriebsausflüge zählen neben weiteren Veranstaltungen zu unserem festen Jahresprogramm
- Bei Bedarf unterstützen wir Sie bei der Wohnungssuche

Ihr Aufgabenbereich
- Erste Ansprechperson unserer Mitglieder und Wohnungssuchenden am Empfang
- Betreuung der Telefonzentrale und zielgerichtete Weiterleitung der Anrufenden
- Unterstützung des kaufmännischen Teams und Erledigung von Schriftverkehr
- Allgemeine Bürotätigkeiten: Sie bearbeiten z.B. Mängelmeldungen, erfassen Rechnungen und digitalisieren Dokumente.

Das bringen Sie mit
- Eine kaufmännische Ausbildung, idealerweise zum Bürokaufmann/zur Bürokauffrau
- Strukturierte, selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative
- Flexibilität, Belastbarkeit und freundliches Auftreten
- Kunden- und Dienstleistungsorientierung
- Sicherheit in Sprache und Auftreten
- Gute Kenntnisse der MS-Office-Programme (Word, Excel)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail an unseren Vorstand **Herr Thomas Feneberg, Baugenossenschaft Oberzellerhau eG, Oberzellerhau 1, 78224 Singen, bewerbung@bgo-singen.de, Tel. 07731/8774-21**
Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter: https://www.bgo-singen.de/datenschutz

Neue Gesichter bei der Klinikseelsorge



Das Team der ökumenischen Rufbereitschaft trifft sich zur Reflexion und und Weiterentwicklung der Arbeit. *swb-Bild: Monika Golka*

Die Rufbereitschaft der Klinikseelsorge bietet in Krankheit, Krisen und Lebensübergängen Patienten und deren Angehörige zeitnah Unterstützung und Begleitung im Klinikum an.

Singen. Die Seelsorgenden sind über die reguläre Arbeitszeit und darüber hinaus am Wochenende, in den frühen Morgenstunden und am Abend abrufbar. Einmal im Jahr treffen sie sich, um sich über die Erfahrungen in diesem Dienst auszutauschen. Das Treffen dient auch der konzeptionellen Weiterentwicklung und der Stärkung der Gemeinschaft. Insgesamt arbeiten 40 Personen haupt- und ehrenamtlich in diesem Dienst mit.

Durch private und berufliche Veränderungen sind bewährte Mitarbeitende ausgeschieden. Neu in das Team hinzugekommen sind Claudia Bartl, Ursula Feldhaus, Günter Dreher, Sigrid Frederiksen, Melanie Gebauer, Heidi Heper-Assmann, Doreen Liebig, Fritz Möhrle, Guido Moor und Jürgen Vorbringen. Sie bringen Kompetenzen im Bereich Gesprächsführung und Kommunikation mit und haben sich im Bereichen Krisenintervention und Gestaltung von Ritualen fortgebildet. Das Team freut sich über das Engagement der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Feld der Seelsorge.

Unterstützung für Patienten und Familien

Über einen Dienstplan werden die Dienste auf ökumenischer Ebene organisiert. Die Seelsorgenden bieten unmittelbare Unterstützung in Krisensituationen und spirituelle Begleitung in Grenzsituationen an. Betroffene erfahren dadurch Orientierung und Halt. Die Dienste und Einsätze erfolgen in enger Kooperation mit den Mitarbeitenden im Klinikum. Die Seelsorge leistet dadurch einen wertvollen Beitrag zur psychosozialen Versorgung im Klinikum.

Das soziale und seelsorgliche Engagement erfährt nach wie vor hohe Wertschätzung. Trotz abnehmender kirchlicher Bindung gibt es ein starkes Bedürfnis nach spiritueller Begleitung, besonders am Lebensende und bei existenziellen Fragen. In den Rufdiensten wurden die Seelsorgenden im vergangenen Jahr über 500 Mal gerufen. Waltraud Reichle und Christoph Labuhn bedanken sich beim Team für die verlässliche Präsenz und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Pressemeldung

Weltmeister Eike Mintenbeck zu Gast im Radolfzeller Rathaus

Radolfzell. Einen Weltmeister aus dem Landkreis gibt es nicht jeden Tag zu Besuch. Hierüber konnte sich am 15. Juli nun Radolfzells OB Simon Gröger mit Eike Mintenbeck vom Fight Club Radolfzell freuen, der am 17. Mai den All Fight System Organization (A.F.S.O.) PRO/AM Weltmeistertitel im schweizerischen Kreuzlingen erkämpfen konnte.

Vorbildlich auch in der Jugendarbeit

„Das ist der größte Erfolg unserer bisherigen Vereinsgeschichte“, erklärte Thorsten Räffle, selbst Trainer beim Fight Club Radolfzell. „Wir in Radolfzell sind sehr stolz, einen Weltmeister in dieser Disziplin zu haben“, freut sich Simon Gröger. Es bedürfe jahrelanges Hochleistungstraining und Disziplin, um in solch einer Sportart aktiv zu sein.

„Mit diesem Erfolg zeigen Sie, was für ein großes Vorbild Sie in dieser Sportart sind und dass man mit Teamplay und viel Kampfgeist etwas dabei bewegen kann“, so Gröger. Dabei sei der OB auch beeindruckt von der Jugendarbeit, die der Fight Club Radolfzell leistet. „Die Halle ist jeden Tag offen und immer voll.“

Drei Monate Vorbereitung

Den Titel erkämpfte sich Kickboxer Mintenbeck in der Kampfart Oriental Rules/K-1, bei der Fausttechniken, Lowkicks, Kniestöße, Kicks zu den Köpfen, Körper und Beinen erlaubt sind, in der Gewichtsklasse bis 79,4 Kilogramm gegen Amin Farmi. Dabei war dies erst sein zweiter Kampf im PRO/AM-Bereich, laut dessen Trainer Sven Trettner die höchste Amateurstufe in diesem Sport. „Für den Kampf selbst habe ich mich drei Monate unter anderem auch im Muay Thai Gym Mendez in Überlingen am See vorbereitet“, so der Weltmeister. Für den derzeit in Köln lebenden Eike Mintenbeck ist es eine Sportart, die auf Respekt basiert. „Sowohl im Ring als auch im Training haben wir keinen Hass aufeinander.“ Hiervon ist auch der Vorsitzende der IG Sport, Axel Tabertshofer, sehr beeindruckt. „Hier herrscht in allen Altersklassen ein guter Umgang miteinander.“ Sein nun erkämpfter Erfolg klingt umso beeindruckender anhand der Tatsache, dass Mintenbeck noch keinen seiner Kämpfe verloren hatte, wie Sven Trettner erzählte. „In diesem Sport musst du deine eigene Angst überwinden, um etwas zu erreichen, sowie dein Ego zurückstellen.“

Titelverteidigung nach neun Monaten

Sein erster Erfolg ist dies jedoch nicht, so erkämpfte sich der 26-Jährige seit seinem Vereinseintritt 2017 bereits auch schon den deutschen Meistertitel. Er selbst wurde durch einen Freund auf Mixed Martial Arts (MMA) aufmerksam und ist am Ende trotz Ausprobierens von Skaten, Fußball und Handball am Ende beim Kickboxen geblieben. „Es hat einfach gepasst. Vor allem die Art von Training ist hier hart, aber fair.“ Den Titel der A.F.S.O., die auch Kontaktsportarten wie Karate, Kickboxen und MMA enthält, muss Mintenbeck nach neun Monaten verteidigen, ansonsten wird er freigegeben. „Zunächst einmal werde ich mich jedoch auf meine Bachelorarbeit konzentrieren, um dann im September wieder den Fokus auf das Sportliche zu legen.“

Philipp Findling



Freuen sich über den neuen Radolfzeller Weltmeister (von links): Thorsten Räffler, OB Simon Gröger, Eike Mintenbeck, Sven Trettner und Axel Tabertshofer. *swb-Bild: Philipp Findling*

SC Pfullendorf ist Sieger des ersten Hans-Schmidbauer-Gedächtnisturniers

Singen. Eine mehr als gelungene Premiere konnte das Hans-Schmidbauer-Gedächtnisturnier des FC Singen vergangenes Wochenende im Hohentwielstadion feiern. Als Premierensieger ging dabei der SC Pfullendorf nach einem dramatischen Finalsieg hervor. Das vom FCS-Trainer Ingo Kastler initiierte Turnier bot den Zuschauern dabei sportlich vier hochklassige wie auch ansehnliche Spiele. Gestartet wurde dabei bereits am Freitag, 18. Juli, mit den beiden Halbfinals.

Hier trafen im ersten Spiel die Gastgeber des FCS auf den Verbandsligisten aus Pfullendorf. Trotz einer engagierten sportlichen Leistung, mit der die junge Truppe in einer größtenteils chancenarmen Partie über weite Strecken des Spielverlaufs den Gästen aus dem Linzgau gegenüber auf Augenhöhe agierte, mussten sich die Mannen von Trainer Kastler am Ende durch zwei Foulelfmeter mit 0:2 geschlagen geben. Deutlich chancenreicher war hingegen die zweite Semifinal-Partie zwischen dem Oberliga-Aufsteiger des Türkischen SV Singen (TSV) mit ihrem neuen Chefcoach Christian Mendes und dem Aufsteiger in die dritte Schweizer Liga, dem FC Kreuzlingen. Dieser wusste einige Lücken in der TSV-Abwehr mit spielerischer Klasse eiskalt zum verdienten 4:2-Erfolg auszunutzen.

Somit trafen am Samstag, 19. Juli bereits um 18 Uhr die beiden Singener Vereine im Spiel um Platz drei aufeinander. Auch hier zeigte sich die Kastler-Elf gegenüber dem Neu-Oberligisten vor allem durch eine starke Defensive ebenbürtig. Dabei hatten es die Gastgeber ihrem Keeper Luca Cantarella zu verdanken, dass die Partie nicht noch höher als 2:4 endete, zeigte sich die durch viele Neuzugänge neu konstellierte TSV-Offensive um Knipser Volkan Bak im Gegensatz zum Halbfinale doch wesentlich zielstrebiger.

Viel mehr Drama hingegen hatte schließlich die Finalpartie zwischen Pfullendorf und Kreuzlingen zu bieten. Allein schon in der regulären Spielzeit gestaltete sich die Partie als sehr unterhaltsamer Schlagabtausch der beiden Teams, der durch einen Last-Second-Treffer von Jan Babic zum 3:3 ins Elfmeterschießen mündete. Hier bewies die Pfullendorfer Mannschaft von Trainer Helgi Kolvidsson am Ende die besseren Nerven und entschied das Endspiel hiernach mit 8:7 für sich.

Philipp Findling



Der SC Pfullendorf holte sich bei der Premiere des Hans-Schmidbauer-Gedächtnisturniers nach einem dramatischem Finalspiel gegen den FC Kreuzlingen den Turniersieg. *swb-Bild: Philipp Findling*

KÜCHENPROFI
M.O.C.-Engen, Tel.: 07733/5000-0
www.lagerkuechen.de

Das Frauen- und Kinderschutzhaus sucht ...
Diakonie
laufend 2 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung für gute Neuanfänge. Wir freuen uns über konkrete Angebote.
Tel. 07732/57506 oder Mail: fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Rentnerin sucht 1-2 Zi.-Whg
Alleinstehende Rentnerin sucht dringend ab sofort eine 1-2 Zimmer Mietwohnung in Stockach. NR, keine Haustiere. Stellplatz + Keller nicht unbedingt nötig. Gerne auch Einliegerwohnung, EG oder mit Aufzug. Tel. 0172/4493337





ENGEL&VÖLKERS


Gottmadingen-Bietingen: Elegante Wohnung nahe Schweizer Grenze. Wfl. ca. 73 m², 2 Zi., Süd-Terrasse, gepflegter Garten, seit 2020 vermietet. EnAusw. in Bearbeitung, Hzg. Gas, Bj. 1996. 259.000 €


Duchtlingen: Viel Potential auf großzügiger Fläche. Grdst. ca. 4 192 m², Baugrdst. mit Rohbau, Grünland, Bauland und gemischte Fläche. 10 Zimmer, EnAusw. nicht vorhanden, da keine Hzg., Bj. 1910. 490.000 €


Radolfzell: Maisonettewohnung mit Einfamilienhauscharakter. Wohnfläche ca. 193 m², 6 Zimmer, Seeblick, 2 Balkone, 1 Dachterrasse. EnVerbAusw., 128 kWh/m²a, Hzg. Gas, Bj. 1984, EnEffKl. D. 695.000 €

SINGEN
+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

Radolfzell »Stockacher Straße«
Wohnen in Altbohl – Siedlung mit Charme

Eigentumswohnungen mit 2,3 und 4 Zimmern | 51 bis 97 m² Wohnfläche
Baubeginn in Kürze



Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Rottweil
Hohlengrabengasse 6
78628 Rottweil
bgsrw@siedlungswerk.de
0741 9423711
Siedlungswerk

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2-Zi.-DG-Whg.
In Gottm. zu verm., 51 qm, Miete 440 € + NK + 2 MM KT, keine Tiere, kein Balkon, Ortsmitte. Zuschriften unter 118132 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg.
in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118116 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. Si. Nord
91 qm, EBK, KM 1.000 € + NK 300 €. Zuschriften unter 118131 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

4-Zi. Whg., Engen
OT Welschingen, 1.OG. Blk., Keller, Garage, WM 1.250 € + KT. Keine Hunde. mietimmo@yahoo.com

SONSTIGE OBJEKTE

Gewerbefläche
ca. 160 qm als Werkstatt oder Lager zu vermieten in Hilzingen, 0172/9793502

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

Suche 3 Zi-Whg
In Radolfzell, kein Ortsteil, ca. 80 qm, zur Eigennutzung. Tel. 01522-6203265

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg Si. Nord
1.OG, 91 qm, EBK, Garage, Garten, 329.000€ zu verkaufen, Zuschriften unter 118130 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zimmer-Wohnung
ab Sept., k. Makler, 0157/52178329

GRUNDSTÜCKE

Wiese/Obstgarten
in Engen zu kaufen gesucht. 0152/57827030

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG Stellplatz
in Böhringen Paul-Gerhardt-Str. ab sofort zu verm. Tel. 0157-72619335



KAUFGESUCHE

Suche altes Cello
Kontrabass, Bratsche, Geige auch rep. Bedürftig Tel.: 0157/54847634

Suche Rasentraktor
und AS Mäher auch alt und defekt. Tel. 07733/505386

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Taschenbücher Disney
Stk. 1,50 €. Tel. 0160/92680641

Weber Gasgrill zu verk.
Spirit E-210 Original, NP 520 €, VK 125 €. Gut erh. Tel. 0171/7649353

2 E-Bikes Marke Falter



E9.0 m. div. Zubeh., Akku 500 Wh. in weiß u. blau, NP 4.600 €/beide, VK 1.600 €/pro Bike. 07739/12111

Rundtisch höhenv.



m. 4 Stühlen, 100 €, 07739/12111

Lauterbach-Gemälde Öl
1923 - 60x80 cm, Motiv: »Hegau-Hölzle-Imbrand« zu verkaufen. f.seitz@freenet.de

MUSIK

Su. ein altes Cello
Geige, Kontrabass, auch rep.-bed. sowie Tuba, Saxophone, E-Gitarre/Bass, Tel. 0177-3000877, Hr. Wagner

STELLENANGEBOTE

Suche Putzhilfe
14-tägig ca. 3 h in Singen Nord. 15,-/h, mit Anmeldung. Zuschriften unter 118129 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Arbeit
in Privathaushalt, 0152-05216543

Haushaltshilfe
Tel.: 0176/62043173

Logistiker, Studium
Logistikmanagement, Abschluß 10/25, sucht anspruchs. Aufg., hands-on-Mentalität, 0176-57989648.

UNTERRICHT

Mobile Nachhilfe
in D, M, E, F, von examinierter Lehrkraft, individuell und kostengünstig, Tel. 0157-88385540

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

ZUM VERLIEBEN

Er 73 sucht Sie
für eine harmonische Beziehung, 55-63 J., Tel. 0151/59894278

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Schenken Sie Kindern in Not
Ferienglück!
SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de
Pestalozzi Kinder- & Jugenddorf

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

COMPUTER / EDV

Neuw. PC Monitor
24 Zoll, Ersatzgerät mit Anleitung, VGA-Kabel nur 50 € zu verkaufen. Tel. 07732/9883053

FAHRRÄDER

Da. E-Bike tief. Einstieg
R.-gr. 26, Rah.-gr. 40, NP 2.900 €, VB 1.500 €, wie neu 01781415626

ZU VERSCHENKEN

Miele Ablauftrockner
zu verschenken. Der Miele NOVOTRONIC Ablauftrockner T 454 ist voll funktionsfähig. Tel. 07731/9558940

Kleines freilaufendes
Kätzchen zu verschenken. Tel. 0152/28174186.

Sofa, Waschmaschine,
Outdoor-Regal wg. Umzug an Selbstabholer in Radolfzell zu verschenken. Bilder gerne per WhatsApp unter 0173 4513576.

Flohmarktartikel
Viele Sachen zu verschenken, Tel. 0175-1132726

Ledercouch, gepflegt
220 cm lang m. Verlängerungstischlein, dunkelbraun zu verschenken. Tel. 0176/51441464

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

ZWEIRÄDER

Triumph StreetTriple



Ez. 01.2010, 17.000 km, 1. Hand, Scheckheft, Top Zustand, Gepäckträger, Softtaschen, froschgrün, HU 6/26, VB 3.500 €. 0152/02928534

AUTOMARKT
ANZEIGENSCHLUSS:
DONNERSTAGS 12.00 UHR
Rossella Celano
07731/8800-28
r.celano@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Zuverlässige Fachfirmen in Ihrer Nähe!

Ihre RADOLFZELLER-HANDWERKER.de



⑦
Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation
elektro buhl
Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

Elektro Buhl aus Radolfzell
Jetzt auch mit Solartechnik

Seit 2022 betreuen wir unsere Kunden nicht nur in der Elektrotechnik, sondern auch in der Solartechnologie.

Mit über 1 Megawatt Peak installierter Leistung haben wir bereits mehrere Haushalte und Unternehmen in eine grünere, nachhaltigere Zukunft geführt.

Vertrauen Sie auf unsere Expertise und Leidenschaft für erneuerbare Energien. Optimieren Sie Ihre Energieversorgung durch perfekt abgestimmte Systeme mit ihrem zuverlässigen Partner mit über 60 Jahren Erfahrungen in der Elektrobranche.

Innovative Kompetenz aus einer Hand

Solar Buhl GmbH
Eisenbahnstraße 1/1
78315 Radolfzell
Tel. 07732-8906919
info@buhl-solar.de

Elektro Buhl GmbH
Eisenbahnstraße 1/1
78315 Radolfzell
Tel. 07732-7194
info@buhl-elektro.de



Bernd und Max Buhl. *swb-Bild©: Elektro Buhl*

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

⑥
STARK
Kachelofen- und Kaminbau
Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen – Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de



⑧
HIRLING
Zimmerei + Holzbau
78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

⑤
SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG
Wieder Freude im Bad!
Badsanierung · Modernisierung · Reparatur
Wenn`s besonders werden soll! · 78315 Radolfzell
07732 / 121 82 · www.schlenker-fliesen.de

⑨
Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

④
Bohl GARTENBAU
Meisterbetrieb
• Neu- und Umgestaltung
• Pflanz- und Pflegearbeiten
• Pflasterarbeiten
0179.89 33 759
Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

⑩
KÜCHEN schränke BETTEN bänke
m.mehne schreinerei
Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

③
Meisterbetrieb DIEZ
Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche
Diez GmbH
Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de
www.diez-fussbodentechnik.de

⑪
KELLER
NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller
Wir bringen Steine in Form
· Treppen
· Fensterbänke
· Fußböden
· Arbeits- u. Tischplatten
· Reparaturen
Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793
78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

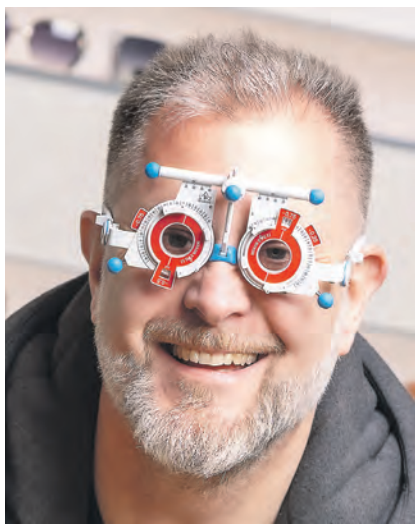
①
schäuble
SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG
HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

②
REINIGUNGSSERVICE KARRER OHG
seit 1991
Dieter, Benjamin & Christine Karrer
Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach
Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

INDIVIDUELL OPTIC GMBH

Der Klimawandel ist in Singen angekommen!

Der Sommer ist schön, wenn wir uns abkühlen können, zum Beispiel am Rhein oder am Bodensee.
ODER während einem gemütlichen Brillenkauf bei individuellOPTIC Brillen und Kontaktlinsen GmbH.



Bild©: Individuell Optic GmbH

Ab jetzt sind unsere Mess- und Verkaufsräume klimatisiert und bieten auch bei drückender Hitze im Freien angenehme Temperaturen.
So bewahren Sie einen kühlen Kopf bei wichtigen Entscheidungen rund um das Thema „Sehen" und profitieren von einem noch entspannteren Beratungs-Team, auch wenn es mal heiß her geht.
Überzeugen Sie sich selbst und entdecken Sie unser vielfältiges Sortiment an handverlesenen Brillenfassungen und Sonnenbrillen für jeden Anspruch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Individuell OPTIC GmbH,
Termine unter
07731/67572 Singen
07531/919656 Konstanz
oder online via
www. individuelloptic.de

THÜGA ENERGIE

Über 8.000 Fans und die Thüga Energie haben für Herzensprojekte abgestimmt

Die Gewinner der diesjährigen Aktion „Herzensprojekte" der Thüga Energie in der Region Hegau-Bodensee stehen fest. Den ersten Platz in der Kategorie „Fan-Liebling" sicherte sich die Igelhilfe E.Igeltingen gUG. Die Einrichtung versorgt jährlich Hunderte verletzte oder verwaiste Igel. Das Preisgeld von 1.500 Euro soll in die Anschaffung eines Kaltplasma-Therapiegeräts fließen, das den Heilungsprozess unterstützt und Schmerzen lindert.
In der Kategorie „Thüga-Liebling", durch die auch Projekte mit wenig Stimmen eine Chance haben, siegte das Kinderhaus Sipplingen. Die Einrichtung überzeugte mit ihrem Plan zur Einrichtung einer mobilen Werkstatt, in der Kinder handwerklich und kreativ arbeiten können. Das Projekt sieht den Erwerb eines Bauwagens oder Gartenhäuschens vor, das als inspirierender Lern- und Erlebnisort dienen soll. Die Jury der



(v. li.): Christoph Huber (Gemeinde Sipplingen, Sieger in der Kategorie „Thüga-Liebling"), Regina Glatt und Felix Wolpert (Helfer vor Ort Feuerwehr Eigeltingen), Manuela Martin (Igelhilfe E.Igeltingen gUG, Sieger in der Kategorie „Fan-Liebling"), Doris Grieshammer und Eva Spaun (Stadttaubenhilfe Singen e.V.) freuen sich über die Platzierung ihrer Herzensprojekte. Jennifer Niermann (Thüga Energie) gratuliert den Gewinnern. Bild©: Thüga Energie

Thüga Energie würdigte insbesondere den pädagogischen Anspruch, Kindern einen sicheren Raum zur Entfaltung ihrer handwerklichen, gestalterischen und sozialen Kompetenzen zu bieten. Für die Umsetzung erhält das Kinderhaus eine Fördersumme von 2.000 Euro.
Mehr Infos unter www.thuega-projekte.de

KOSTENLOSE KURSE IN STEISSLINGEN

So bleiben Sie im Alter mobil



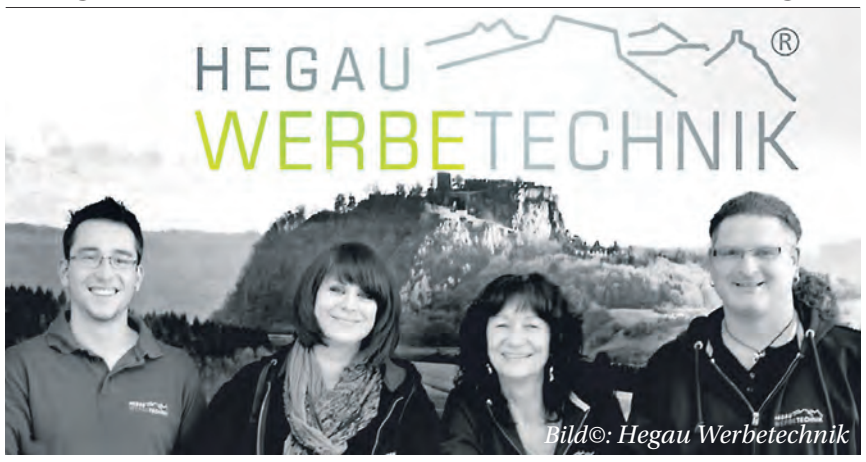
Bild©: iStockphoto_Goodboy Picture Company

Wie bleibe ich im Alter sicher mobil – mit dem Auto, dem Rad oder zu Fuß? Antworten gibt es im kostenlosen ADAC Kurs „Sicher mobil" am 14.08. und 11.09.2025, jeweils von 10 - 12 Uhr im ADAC Fahrsicherheitszentrum Steißlingen. Anschließend findet von 13 - 15 Uhr ein kostenloses E-Bike Training statt (bitte E-Bike und Helm mitbringen).

Anmeldung:
Telefon 0761/368 82 32 und
adac-verkehr@sba.adac.de

SINGENER HANDWERKERRUNDE

Hegau Werbetechnik: Individuelle Werbelösungen



Bild©: Hegau Werbetechnik

Am 01.06.2013 wurde die HEGAU WERBETECHNIK von Oliver Müller gegründet, der auf über 30 Jahre Berufserfahrung im Bereich Werbung zurückblicken kann. Ein Meister-/Ausbildungsbetrieb mit hohen Ansprüchen. Fachkompetenz, Einsatzbereitschaft und beste Motivation für Ihre Ideen! Hier finden Sie maßgeschneiderte Lösungen, ausgeführt in höchster, zeitgerechter Handwerkstradition.Kundenwünsche werden hier mit Herz und Verstand, sowie in einer faszinierenden Technik und Qualität, umgesetzt.
HEGAU WERBETECHNIK
Freibühlstraße 6, 78224 Singen
Tel.: 07731 – 9870-0
E-Mail: info@hegau-werbetechnik.de
www.hegau-werbetechnik.de

LBS SINGEN

Starten Sie den Verkauf Ihrer Immobilie



Bild©: LBS Singen

„Planen Sie den Verkauf Ihrer Immobilie? Profitieren Sie von meinem »Komplettbetreuungs-Service« bei LBS Immobilien in Singen. Ich, Hannah Lederer, begleite Sie mit Erfahrung und Engagement. Vereinbaren Sie ein Gespräch mit mir und starten Sie den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie."
07731 9095-25
hannah.lederer@lbs-sw.de, Büro Singen,
Hadwigstraße 7

BARFÜSSER HAUSBRAUEREI

Mit Leidenschaft gebraut



Bild©: Barfüßer Hausbrauerei

Im Barfüßer Singen wird Bier noch handwerklich und mit Leidenschaft gebraut – direkt vor Ort. Frisch, unfiltriert und naturbelassen kommt es ohne Umwege aus dem Lagerkeller ins Glas. So schmeckt echtes Brauhandwerk – gebraut in Singen!

Barfüßer Hausbrauerei
August-Ruf-Str. 7
78224 Singen
www.barfuesser-brauhaus.de

WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben



Bild©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht's" einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot.

Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder eine neue Küche benötigen – all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht's", die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.

Sie möchten ein Teil von „Singen macht's" werden?
Dann melden Sie sich bei:

Rossella Celano, Tel. 07731/880028
r.celano@wochenblatt.net

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Deine Zukunft in der Küchenwelt



Bild©: Lukas Leertaste

Seit 66 Jahren sind wir vom Küchenhaus Schwarz die Küchenspezialisten, wenn es um die individuelle Planung von Küchen geht. Moderne Küchenplanung mit ihren vielfältigen, raumgestaltenden Möglichkeiten und einer immer anspruchsvolleren Technik setzt ein hohes Maß an Fachwissen und Erfahrung voraus. Um diesen Service aufrechtzuerhalten, haben wir aktuell noch einen Ausbildungsplatz zu vergeben. Wir suchen Menschen, die sich in unser kreatives Team einbringen möchten und Technik, Kundenkontakt und Organisation lernen wollen. Neugierig geworden? Dann starte deine Ausbildung als Kaufmann oder Kauffrau im Einzelhandel beim Küchenhaus Schwarz.
Küchenhaus
Schwarz
Grubwaldstraße 15
www.kuechenhaus-schwarz.de
Tel.: 07731/907001-0

HEPP

Ohrstücke – die kleinen Helden des Hörens!



Bild©: Fa. Hepp

Ein Hörsystem ist nur so gut wie seine Verbindung zum Ohr! Perfekt angepasste Ohrstücke sorgen dafür, dass der Klang präzise ankommt, störende Nebengeräusche minimiert werden und das Hörsystem sein volles Potenzial entfalten kann. Mehr Komfort, bessere Klangqualität, maximale Leistung – so wird Hören zum Erlebnis!
HEPP
Hadwigstr. 1,
78224 Singen,
Tel.: 07731/87150

790 neue Ausbildungsverträge in der Region

Landkreis Konstanz. Das Handwerk in der Region ist gefragt wie lange nicht mehr – und bietet Jugendlichen ausgezeichnete Chancen für eine sichere und sinnvolle berufliche Zukunft. Das berichtete kürzlich die Handwerkskammer Konstanz in einer Pressemitteilung. Bereits bis Ende Juni wurden im Kammerbezirk Konstanz 790 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen, so die Mitteilung. Das seien 100 Ausbildungsverträge mehr als im Vorjahresmonat.

„Das ist eine erfreuliche Entwicklung", sagt Andrea Seger von der Handwerkskammer Konstanz. „Erfahrungsgemäß kommt in den nächsten Monaten noch einiges dazu, weil sich viele Jugendliche erst spät entscheiden." Im vergangenen Jahr hatten 1.654 junge Menschen eine Ausbildung im Handwerk begonnen. Besonders viele Vertragsabschlüsse gab es in den Gewerken KFZ-Mechatroniker (251), Elektroniker (181) und Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (167).

Handwerk gestaltet die Zukunft

„Viele junge Menschen sind auf der Suche nach einem Beruf, bei dem sie mitdenken, mit anpacken und Verantwortung für die Zukunft übernehmen können", erklärt Andrea Seger. Daher seien sie im Handwerk besonders gut aufgehoben. Denn das Handwerk spiele eine zentrale Rolle beim Klimaschutz, der Energiewende und der Zukunft der Mobilität.

„Wer heute eine Ausbildung beginnt, kann bei diesen gesellschaftlich wichtigen Themen ganz vorne mit dabei sein", ist sich Seger sicher.

Das Handwerk bietet über 130 verschiedene Ausbildungsberufe – von kreativ bis technisch, von traditionell bis digital. Egal ob sie einen Abschluss an der Realschule oder am Gymnasium erreicht haben: Für junge Leute mit ganz unterschiedlichen Talenten und Interessen gibt es passende Wege und hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten, so die Haltung des Handwerkskammer Konstanz.

In den kommenden Jahren stehen zudem in Deutschland rund 200.000 Handwerksbetriebe zur Übergabe an. Das bedeutet: Wer heute startet, hat morgen beste Chancen auf Führungsverantwortung – auch in kleineren, bereits gut am Markt etablierten Betrieben.

Viele Handwerksbetriebe in der Region bieten auch jetzt noch freie Ausbildungsplätze. Diese sind zum Beispiel in der Online-Ausbildungsplatzbörse der Handwerkskammer Konstanz zu finden.

Pressemeldung

» WASWANNWO.TIPS

» THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» TÄGLICH

FÜHRUNGEN

SINGEN

Singener Innenstadt | jederzeit | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Infos in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

Theresienkapelle | 09:00 Uhr | Führungen in der Gedaenkstätte Theresienkapelle (nur auf Anfrage). Besuchen Sie dieses historische Juwel und tauchen Sie ein in die bewegte Vergangenheit der Region. Die Theresienkapelle Singen ist die deutschlandweit einzig erhaltene Lagerkapelle, die von deutschen Kriegsgefangenen 1946/47 erbaut wurde. Weitere Informationen unter www.theresienkapelle-singen.de.

» SA. 26.07.

BÜHNE

SINGEN

Hohentwielfestival, Rathausplatz | 19:00 Uhr | Anastacia. Es gibt nur wenige, die diesen absolut einzigartigen Ton verkörpern – einen Klang, den man sofort und unverwechselbar erkennt. Genau das ist die Stimme von Sängerin Anastacia. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Eiszeitpark | 10:30 Uhr | Kräuterführung. Erleben Sie Kräuter und Wildpflanzen mit allen Sinnen. Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise, lernen Sie verschiedene Wildpflanzen und ihre Wirkungen kennen. Weitere Infos unter www.hegau-druiden.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüßlich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,– Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

KONZERTE

GAIENHOFEN

Melanchthonkirche | 18:00 Uhr | Sommerkonzert »Cinema in Concert«. Die Jahreszeit der Open-Air-Kinos hat die Kantorei und die beiden Orchester zum Motto ihres Sommerkonzerts inspiriert und lädt zu einem besonderen Kino-Abend ein, welcher die Gäste musikalisch in die Welt großer Kinofilme entführt. Weitere Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

PARTIES/FESTE

ENGEN

Historische Altstadt | 11:00 Uhr | Altstadfst »Da wackelt die Gass«. Lassen Sie sich mitreißen und überraschen von den Bands und Künstler an den Ständen der teilnehmenden Vereine und auf den Bühnen in der Vorstadt und auf der Freilichtbühne. Infos unter www.engen.de.

SONSTIGES

SINGEN

Stadtgarten | 13:00 Uhr | Singener Entenrennen. Ein beliebtes Spektakel auf der Aach kehrt zurück: Der Lions Club Singen-Hegau lässt zum siebten Mal 7.000 gelbe Gummienten beim Singener Entenrennen frei. Auf die Gewinner warten Ruhm, Ehre und tolle Preise - auf alle Teilnehmer die Gewissheit, dass sie mit ihrem Beitrag die Arbeit des Lions Clubs unterstützen. Weitere Infos unter www.singener-entenrennen.de.

STOCKACH

Stadtbücherei | 14:00 Uhr | Puzzeltauschbörse. Bist du puzzlebegeistert und auf der Suche nach neuen Motiven? Dann komm zur Puzzletauschbörse in die Stadtbücherei und bring deine nicht mehr gebrauchten Puzzle mit. Infos unter www.stockach.de.

» SO. 27.07.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1 | 14:00 Uhr | KLICK – Fotografien einer verlorenen Zeit. Unter sachkundiger Begleitung verfolgen Sie den Weg Gustavs im Ersten Weltkrieg und erhalten bewegende Einblicke in die Briefe an seine Familie daheim in Stockach. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

KONZERTE

GAIENHOFEN

Melanchthonkirche | 17:00 Uhr | Sommerkonzert »Cinema in Concert«. Die Jahreszeit der Open-Air-Kinos hat die Kantorei und die beiden Orchester zum Motto ihres Sommerkonzerts inspiriert und lädt herzlich ein. Nicht zum Open Air, wohl aber zu einem besonderen Kino-Abend, welcher die Gäste musikalisch in die Welt großer Kinofilme entführt. Weitere Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

SONSTIGES

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 11:00 Uhr | Classic Sunday. Am Classic Sunday heißt das MAC auf seinem Gelände alle Old- und Youngtimer-Liebhaber herzlich willkommen. Weitere Infos unter www-art-cars.com.

TENGEN

Kastaniengarten | ganztags | 50 Jahre Eingemeindung Stadt Tengen. Um dieses bedeutende Jubiläum gebührend zu feiern, hat die Stadt Tengen eine Reihe von Veranstaltungen vorbereitet. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste sind herzlich eingeladen, an den Feierlichkeiten teilzunehmen und den Gemeinschaftssinn der Stadt zu erleben. Weitere Informationen unter www.tengen.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Villa Bosch | 14:30 Uhr | Kreativer Familiennachmittag im Sommer. Ein Workshop der Künstlerin Mirjam Wingender lädt dazu ein, gemeinsam kreativ zu werden. Dabei experimentieren die Teilnehmenden mit Formen, Farben und Fundmaterial, sie malen, drucken und zeichnen. Weitere Informationen unter www.kultur-radolfzell.de.

» DI. 29.07.

KONZERTE

SINGEN

Färbegarten, Schlachthausstraße 24 | 19:30 Uhr | Biergartenkonzert des Blasorchesters. Der Dirigent des BOS, David Krause, hat auch in diesem Jahr wieder einige neue Stücke mit dem Blasorchester einstudiert und damit ein überaus abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Weitere Informationen unter www.blasorchester-singen.de

SONSTIGES

HEGNE

Campingplatz Hegne | 19:30 Uhr | Abendlob am See. Erlebe die friedvolle Atmosphäre des klostereigenen Seegrundstücks mit atemberaubendem Blick auf den Gnadensee und die malerische Klosterinsel Reichenau. Das Abendlob am See bietet die ideale Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, tiefgehende Impulse zu erfahren und die Gegenwart Gottes zu spüren. Weitere Informationen unter www.thodosius-akademie.de.

» MI. 30.07.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Seilermuseum | 10:00 Uhr | Seilermuseum in Stockach – Das lebendige Museum!. Die jahrhundertealte Geschichte des Seilerhandwerks ist erlebbar im Innen- und Außenbereich des Seilermuseums. Auch die alte Seilerbahn kann besichtigt werden. Ein Audioguide zur Besichtigung ohne Führung steht zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.seilermuseum.de.

PARTIES/FESTE

ENGEN

Lindenstraße 9 | 17:00 Uhr | Feierabendhock. Geselliges Beisammensein mit Musik, Speis und Trank in Neuhausen. Weitere Infos unter www.engen.de.

SONSTIGES

HEGNE

Klosterkirche St. Konrad, Krypta | 11:00 Uhr | Pilgergottesdienst. Der Gottesdienst findet in der Krypta der Klosterkirche statt. Weitere Infos unter www.theodosius-akademie.de.

» DO. 31.07.

KONZERTE

HORN

Hotel Hirschen | 18:00 Uhr | Live-Musik im Biergarten. Mit den Schlossbergmusikanten aus Güttingen einen unvergesslichen Abend mit zünftiger Blasmusik, ofenfrischen Schweinshaxen in herzlicher Atmosphäre genießen. Natürlich sind auch die beliebten Hirschen-Klassiker wieder mit dabei. Nur bei guter Witterung. Weitere Infos unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

SONSTIGES

HEGNE

Theodosius Akademie | 19:00 Uhr | »Unser Bestes« – Das Gebet. Innehalten, Kraft schöpfen und sich im gemeinsamen Gebet neu ausrichten – dazu lädt »Unser Bestes« ein. Musik, Gebet und spirituelle Impulse helfen dabei, sich mit der göttlichen Lebenskraft in unserem Inneren zu verbinden und so gestärkt in den Alltag zurückzukehren. Weitere Infos unter www.theodosius-akademie.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Villa Bosch | 14:30 Uhr | Sommerkunstlabor in den Ferien. Unter dem Motto »Die Welt ist rund und bunt« bietet die Künstlerin Mirjam Wingender für Kinder ab sechs Jahren einen Kreativ-Workshop in der Villa Bosch an. Info: www.kultur-radolfzell.de.

» FR. 01.08.

VERNISSAGE

ENGEN

Städtisches Museum | 19:00 Uhr | Martin Fausel, »Das Gemalte ohne Seele allein gelassen kann ich nicht annehmen.«. In einem höchst komplexen Malprozess überlagert und überschichtet der Künstler Schritt für Schritt das ursprüngliche Motiv. Weitere Infos unter www.engen.de.

» SA. 02.08.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Eiszeitpark | 10:30 Uhr | Kräuterführung. Kräuter und Wildpflanzen mit allen Sinnen erleben. Auf einer interessanten Entdeckungsreise verschiedene Wildpflanzen und ihre Wirkungen kennenlernen. Weitere Infos unter www.hegau druiden.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 12:00 Uhr | Zauberhafter Hesse Garten in Gaienhofen-Damals und Heute. Hesses einziger Garten entfaltet auch heute seinen besonderen Zauber und zeugt vom tiefen Verständnis von den Zusammenhängen in der Natur. Das Erlebnis ist die fachkundige Führung durch den einzigen Garten des berühmten Dichters Hermann Hesse rund um das eigene Haus nach sorgfältiger Restaurierung nach seinen Plänen. Das Erlebnis. Mia-und-Hermann-Hesse-Haus. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653. Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

PARTIES/FESTE

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Ten Brink Schule | 10:30 Uhr | Jubiläumsfest »50 Jahre Einheitsgemeinde«. Im Jahr 2025 feiert die Gemeinde ihr 50-jähriges Jubiläum: Seit 1975 sind Rielasingen mit Arlen und Worblingen durch die Gemeindereform zu einer Einheitsgemeinde geworden. Das ist ein Grund zum Feiern – »Miteinander – Füreinander«. Weitere Informationen unter www.rielasingen-Worblingen.de.

STOCKACH

Am Stadtgarten | 16:00 Uhr | Stockacher Stadtgartenfest. Auch in diesem

VERANSTALTUNGEN
ANZEIGENSCHLUSS:
MITTWOCHS 12.00 UHR
Rossella Celano
07731/8800-28
r.celano@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

» THEATER

STADTTHEATER KONSTANZ

- **Münsterplatz Open Air – Die Dreigroschenoper**
  Hier gibt es keine packende Liebes- oder Held*innen-geschichte, keinen lustigen Schwank. Es geht um Verrat, Raub und Mord.
  So., 19:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

Jahr wird wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit musikalischer Unterhaltung, spannenden Führungen, vielfältiger Kinderanimation und unterhaltsamen Darbietungen für Groß und Klein geboten. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Villa Bosch | 14:30 Uhr | Sommerkunstlabor in den Ferien. Unter dem Motto »Die Welt ist rund und bunt« bietet die Künstlerin Mirjam Wingender für Kinder ab sechs Jahren einen Kreativ-Workshop in der Villa Bosch an. Weitere Informationen unter www.kultur-radolfzell.de.

» SO. 03.08.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 10:30 Uhr | Führung: Mia Hesse geb. Bernoulli – Gaienhofener Alltag neben Hermann Hesse. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen. Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehe-Mannes. Mit Führung durch das von Mia und Hermann Hesse erbaute Haus mit exclusiver Darstellung der Ergebnisse der »Forschergruppe Mia Hesse«.
| 14:30 Uhr | Führung: »Zurück zur Natur« Reformierte Lebensart um 1900- Einfluss auf Mia und Hermann Hesse in Gaienhofen. Die Reformzeitgeprägte Haushaltsführung der Familie Hesse, die Architektur, der Reform-Kleidungsstil, Vegetarismus, Kinder- Erziehung u.a.m. werden erläutert. Zahlreiche Objekte aus der Zeit vervollständigen die Eindrücke. Die Führung geht durch alle wichtigen Räume des Hesse Hauses, das einzige von ihm geschaffene. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, (dort auch weiterführende Informationen).

SINGEN

Hegau-Museum | 14:30 Uhr | Von Ritzungen zum Alphabet. Die Erfindung der Schrift ist ein Meilenstein in der Geschichte der Menschheit. Doch wann entstand die Schrift? Und wie? Herbert Pachmann führt durch verschiedene Epochen und Regionen, stellt bedeutende Funde vor und erläutert die Entwicklung von ersten Ritzungen und Symbolen bis hin zu komplexen Schriftsystemen. Weitere Infos unter www.hegau-museum.de.

MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC1. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1 | 14:00 Uhr | KLICK – Fotografien einer verlorenen Zeit. Unter sachkundiger Begleitung verfolgen die Besucher den Weg Gustavs im Ersten Weltkrieg und erhalten bewegende Einblicke in die Briefe an eine Familie daheim in Stockach. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

KONZERTE

HEGNE

Klosterkirche | 19:00 Uhr | Eine musikalische Weltreise. Die Mitglieder des Fagottquartett sind rund um den Globus fündig geworden. Sie möchten ihre musikalischen Souveniers gerne teilen und ihre Begeisterung für die Musik mit dem Fagott dem Publikum nahe bringen. Infos unter www. theodosius-akademie.de.





Jubiläumsfest »50 Jahre Einheitsgemeinde« am Samstag, den 02. August 2025 von 10.30 Uhr bis 23.00 Uhr auf dem Ten-Brink- Schulhof in Rielasingen. *Seit 1975 sind Rielasingen mit Arlen und Worblingen durch die Gemeindereform zu einer Einheitsgemeinde geworden. Das ist ein Grund zum Feiern – »Miteinander – Füreinander«. Es wird ein tolles Bühnen- und Rahmenprogramm geben und auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Weitere Informationen unter www.rielasingen-worblingen.de. Copyright: Gemeinde Rielasinegn-Worblingen*

SONSTIGES

HEGNE

Theodosius-Akademie | 11:30 Uhr | Nischenzeit. In der Tradition der seligen Schwester Ulrika Nisch: Stille, Gebet und Begegnung als Kraftquelle für Leib und Seele. Die Nischenzeit lädt an jedem ersten Sonntag im Monat ins Haus Ulrika zur Begegnung ein. Weitere Infos unter www.theodosius-akademie.de.

SPORT

ENGEN

Bürgerhaus Neuhausen | 10:00 Uhr | Familien- Radausfahrt. Die geplanten Touren werden ca. 35 Km lang sein und soweit möglich auf Rad-, Wirtschafts-, Feld und Waldwegen verlaufen. Weitere Informationen unter https://www.rsv-neuhausen.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostergasse 19. Helene Roth, Porträts & Landschaften. Locker und souverän im Strich, nie abstrakt werdend, beherrschte Helene Roth Handwerk, stark in der Graphik, in der sie Grobes, Hartes genauso zeigen konnte wie dezente, stille Landschaftsmomente, Flächen wie Linien. Sie setzte mit absoluter Sicherheit Farben, Formen, Pastoses und Durchscheinendes, Schatten, Licht in ein Ganzes. Bevorzugtes Sujet sind Landschaften, meist ohne Personen, ohne Gebäude. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.
Martin Fausel, »Das Gemalte ohne Seele allein gelassen kann ich nicht annehmen.« In einem höchst komplexen Malprozess überlagert und überschichtet der Künstler Schritt für Schritt das ursprüngliche Motiv. Info: www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Fam. Hesse im eigenen Haus und Garten. Der historische Garten für individuellen Besuch von Do – So inkl. zwischen 11.00 – 17.00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12.30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen. Besuch im eigenen Haus mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. »Bilder der verlorenen Zeit«. Das Hesse Museum Gaienhofen eröffnet seine neue Sonderausstellung. Zu sehen sind Grafiken des Konstanzer Künstlers Jan Peter Thorbecke, die mit Gedichten der Lyrikerin Christine Zureich kombiniert wurden. Eintritt: kostenlos. Anmeldung unter 07735/440949 erwünscht. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege«. Im ersten, noch gemieteten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de

RADOLFZELL

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. Pi Ledergerber und Dieter Konsek-Skulptur, Malerei und Zeichnung. Der Bildhauer Pi Ledergerber erschafft außergewöhnliche Steinskulpturen, die eine verblüffende fragile Wirkung entfalten, jedoch gänzlich stabil sind. Der Maler und Zeichner Dieter Konsek behandelt in seinen meist großformatigen Kompositionen Themen von Wachsen und Werden. Weitere Informationen unter www.villabosch-radolfzell.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Höristr. 40. »Wir Drei sind Eins« - 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen - Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr. Freier Eintritt.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars
MAC1
Doppelausstellung: **Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt** und **NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur**
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
SUSANNE RESKE. no limits! - Frauenportraits.

MAC2
Level 1. Die Geschichte des »Alemannenring« und der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Singen wird in all ihrer Faszination zum Leben erweckt.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligtum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer **& Thüga Erlebniswelt.**
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebmann. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1. Bilder einer bewegten Zeit – Stockach und der Erste Weltkrieg in der Fotografie. Die Ausstellung verfolgt das Leben und Wirken des Fotografen Gustav II. Hotz (1878-1916), der ab 1907 in Stockach ein Fotoatelier in dritter Generation betrieb.Weitere Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de

» VORSCHAU

ENGEN

Mo., 04.08., 18:00 Uhr, Marktplatz. Klassische Stadtführung – Engen zwischen Mittelalter und Moderne. Bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt kann man viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen erfahren. Weitere Infos unter www.engen.de.

ÖHNINGEN

Do., 07.08., 20:00 Uhr, Klosterhof. Höri Musiktage 2025. Den Auftakt macht borsch4breakfast – vier osteuropäische Originale, die als musikalische Grenzgänger mit contemporary classical und Balkan-Jazz unter die Haut gehen. Weitere Infos unter www.hoeri-musiktage.de.

STOCKACH

Mo., 04.08., 10:00 Uhr, Stadtbücherei. ebooks mit der bookkreator-App erstellen. Der Kreativität freien Lauf lassen und aus einem ausgedachten Buch, Bilder, Zeichnungen und Texte am Tablet entstehen lassen. Am Ende bekommt jeder sein eigenes ebook. Weitere Infos unter www.stockach.de.

Mi., 06.08., 17:00 Uhr, Tourist Information. Kinder & Familienführung durch die historische Oberstadt. Wieso ist Stockach in eine Ober- und Unterstadt unterteilt? Wie sah es in Stockach früher aus? Das alles und vieles mehr kann man bei der Entdeckertour durch die historische Altstadt lernen. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Eintritt: 6,– €, ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt: 5,-€, ermäßigt 3,-€,
  donnerstags für alle Besucher frei
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC 1, MAC 2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. – Di. Ruhetag
  www.museum-art-cars.com

- **Archäologisches Hegau-Museum**
  Am Schlossgarten 2, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
  Öffnungszeiten:
  Mo. geschlossen,
  Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 14:00 – 17:00 Uhr,
  feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
  Eintritt: frei.
  www.hegau-museum.de

- **Stadtmuseum Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Di.-Fr., So. & Feiertage:
  10:00 – 17:00 Uhr
  Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr
  Mo. Geschlossen (außer an Feiertagen)
  Führungen: So. 14 Uhr
  www.stadtmuseum-stockach.de

- **Hesse Museum Gaienhofen**
  Kapellenstraße 8, Gaienhofen
  Tel. +49 (0)7735 / 440949
  Sommeröffnungszeiten ab 15.03.2025:
  Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt 7,– €, ermäßigt 5,– €
  www.hesse-museum-gaienhofen.de

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner